



KVBB

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

KVIntern

1 | 2021



Impfungen gegen Corona:
Niedergelassene stark engagiert

„Ich feier Dich voll!“:
Neue Kampagne für Ärztenachwuchs

Informationen für den Praxisalltag:
Hinweise zur Corona-Impfung
AOK-Hausarztvertrag aktualisiert
Zweitmeinung Knieendoprothese



medatix 

DIE PRAXISSOFTWARE MIT DEM SELBST-UPDATE

- automatische Updates
- cleveres Aufgabenmanagement
- individuelles Dashboard
- mobile Lösung

Und die Praxis läuft!



medatixx
Servicepartner

COMSERVICE COM
15236 Frankfurt (Oder) / 12683 Berlin
Tel.: 0335 52 100 70
www.comservice-flo.de



LCS Computer Service GmbH
04936 Schlieben
Tel.: 035361 35 02 00
www.lcs-schlieben.de

Wir sind für Sie da.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesen ersten „KV-Intern“-Zeilen des neuen Jahres sage ich danke: Danke an die vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der KVBB-Verwaltung, die sich um den Aufbau der gewaltigen Impfflogistik kümmern und ebenso an die, die den Verwaltungsbetrieb am Laufen halten. Danke an unsere Partner und Dienstleister, die den Aufbau der Impfzentren tatkräftig unterstützen. Und natürlich danke an die vielen Kolleginnen und Kollegen sowie die Praxisteam, die den Betrieb der Impfzentren ermöglichen.

Die nationale Impfstrategie und somit auch der Aufbau der Impfzentren sowie die Priorisierung wurden vom Bundesgesundheitsministerium beschlossen und werden vom Land umgesetzt. Wir wurden vom Landesgesundheitsministerium mit dem Aufbau der Impfzentren und der Terminvergabe beauftragt.

Auch ich halte die Impfzentren aufgrund der Beschaffenheit und der begrenzten Verfügbarkeit der derzeit zugelassenen Impfstoffe aktuell für notwendig. Die zugelassenen Vakzine sind in Lagerung und Transport sehr anspruchsvoll. Außerdem sind sie vermutlich die begehrtesten Flüssigkeiten der Welt – sie sind flüssiges Gold und müssen auch so geschützt werden.

Diese Fakten sprechen dagegen, jetzt schon mit Impfungen abseits von Impfzentren, mobilen Impfteams für Alten- und Pflegeheime und Krankenhäusern zu beginnen. Bis wir so eine Herdenimmunität erreichen, dauert es jedoch leider sehr lang.

Dennoch: Erst wenn es einen alternativen Impfstoff in ausreichender Menge gibt, der in unseren Praxen einfach im Kühlschrank gelagert werden kann, können wir das Impfen nachhaltig beschleunigen. Ich hoffe sehr, dass solche Impfstoffe bald zugelassen werden. Dann können wir innerhalb kürzester Zeit viele Menschen in der Regelversorgung impfen. Die jährliche Gripeschutzimpfung ist dafür der beste Beweis. Dafür setzt sich die KVBB seit der ersten Zusammenkunft ein.

MUDr./ČS Peter Noack

Vorsitzender des Vorstands der KV Brandenburg

Berufspolitik

- 4 Dankeschön von Gesundheitsministerin Nonnemacher
- 6 Brandenburg impft gegen Corona
- 10 Neue Kampagne feiert Arzt in Brandenburg

Praxis aktuell

- 12 Brandenburg impft gegen Corona – Infos für Ihre Praxis
- 14 Corona-Tests für Personal in Schulen
- 16 Corona-Sonderregelung für NÄPA-Ausbildung verlängert
- 17 Neue Regeln für Masken-Atteste
- 17 Längerer Anspruch auf Kinderkrankengeld
- 18 EBM-Detailänderungen
- 20 AOK-Hausarztvertrag
- 21 Hausarztvertrag der KNAPPSCHAFT aktualisiert
- 22 Impfvereinbarung angepasst
- 23 Satzungsimpfvereinbarung mit der BARMER
- 24 Vertrag „Hallo Baby“ der AG Vertragskoordinierung
- 24 Zweite Meinung nun auch vor geplantem Kniegelenkersatz

- 25 Psychotherapeuten dürfen psychiatrische häusliche Krankenpflege verordnen
- 26 Dokumentation für QS-Wundinfektion ausgesetzt
- 26 BD-Online: Zeitschiene Dienstplanung 2021

Praxis digital

- 30 „kv.dox“ geht an den Start
- 31 Einführung der elektronischen Patientenakte
- 32 Vergütung der DiGA noch offen
- 32 Neue Information zu Gesundheits-Apps

Sicherstellung

- 33 Niederlassungen November und Dezember 2020
- 33 Entscheidungen Zulassungsausschuss/
Berufungsausschuss November 2020
- 49 Übersicht Zulassungsmöglichkeiten
- 50 Zulassungsförderungen
- 50 Entscheidungen des Landesausschusses
für Ärzte und Krankenkassen
- 51 Öffentliche Ausschreibungen von
Vertragsarztsitzen

Service

- 53 Praxisbörse
- 64 Fortbildungen
- 68 Impressum

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

es ist nun etwa ein Jahr her, seit wir erstmals von dem unbekanntem Virus in China gehört haben. Ziemlich schnell hat es auch unser aller Leben geprägt und prägt es seitdem. Ein Jahr liegt hinter uns, in dem wir viel gemeinsam geschafft haben im Kampf gegen Corona. Zwischenzeitlich konnte man meinen, wir hätten das Virus besiegt – zu Unrecht, wie wir heute leider deutlich sehen, und wenn wir ehrlich sind, weiß derzeit niemand, wie lange und vor allem in welcher Intensität uns die Pandemie weiter begleiten wird.



Foto: MSGIV

Ich möchte Ihnen danken für das, was Sie in dieser schwierigen Zeit leisten. Ich weiß, Sie gehen an Ihre Belastungsgrenze und darüber hinaus, um unser Gesundheitssystem am Laufen zu halten. Davor habe ich größten Respekt!

Früher als zunächst erwartet, haben wir einen Impfstoff gegen das Virus. Das ist ein sehr gutes Signal. Die Impfungen bereiten den – wenn auch langen – Weg heraus aus dieser schlimmen Pandemie. Sie werden sehr viele Menschenleben retten und sehr viel Leid verhindern. Als langjährig tätige Ärztin bin ich persönlich zutiefst davon überzeugt, dass die zugelassenen Impfstoffe sicher und wirksam sind. Wir spüren an den vielen Anrufen und Zuschriften, dass ein großer Teil der Brandenburger Bevölkerung sich schnell impfen lassen möchte. Darüber freue ich mich sehr.

Trotzdem brauchen wir alle noch einen langen Atem. Der Impfstoff ist knapp, Strukturen müssen sich erst einspielen, deshalb ist es notwendig und richtig, dass wir am Anfang die besonders betroffenen Risikogruppen vorrangig impfen.

In extrem kurzer Planungszeit mussten und müssen wir personalintensive Strukturen schaffen, um schnellstens tausende Menschen impfen zu können. Trotzdem können wir nur so viel impfen, wie Impfstoff vorhanden ist. Es scheint

die Quadratur des Kreises. So etwas hat Brandenburg – hat Deutschland – noch nie in solch kurzer Zeit planen und umsetzen müssen. Ein Kraftakt, bei dem wir Sie als Verbündete brauchen.

In diesen Tagen bekommen wir viele Hilfsangebote von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten mit der Frage, warum wir Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, noch nicht beteiligen und in Ihren Praxen impfen lassen. Ich danke für diese Angebote, und ich kann Ihnen versichern: Wir kommen darauf zurück. Im Moment geht es allerdings zunächst um den Überbau unserer Impfstrategie: Dazu gehören die landesweiten Impfzentren und die mobilen Impfteams. Auch hier können Sie aktiv mithelfen.

Wir brauchen Sie aber auch als Scharnier, als Vertrauensperson Ihrer Patientinnen und Patienten, um aufzuklären, zu überzeugen und irgendwann auch, um vor Ort zu impfen.

Mir ist sehr bewusst, dass die Umsetzung der nationalen Impfstrategie besonders für Sie als niedergelassene Ärztinnen und Ärzte und als medizinisches Fachpersonal eine enorme zusätzliche Belastung darstellt. Ich möchte Ihnen darum von Herzen danke sagen, danke der Kassenärztlichen Vereinigung sowie Hilfsorganisationen wie dem Deutschen Roten Kreuz, dass Sie uns bei der Organisation und der Ausstattung der notwendigen Impfzentren und bei der Durchführung der Impfungen unterstützen.

Passen Sie bitte auch auf sich selbst auf und bleiben Sie gesund!

Ursula Nonnemacher

Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Brandenburg impft gegen Corona

Niedergelassene in Impfzentren und Pflegeheimen im Einsatz

Brandenburg impft gegen das Coronavirus. Ein Tag nach Weihnachten war die 87-jährige Ruth Heise im DRK Seniorenpark in Großräschen die erste Brandenburgerin, die gegen COVID-19 geimpft wurde. Inzwischen sind im Land Brandenburg 49.548 Menschen das erste Mal geimpft, 1.123 bekamen schon die zweite Dosis (Stand 21. Januar).

Für die Umsetzung der Corona-Impfstrategie im Land ist das brandenburgische Gesundheitsministerium (MSGIV) zuständig. Als Kooperationspartner hat sich das Ministerium die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB), das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und die Landeskrankengesellschaft ins Boot geholt.

Die KVBB wurde vom Land mit dem Aufbau der Impfzentren sowie der Terminvergabe über die 116117 beauftragt. Sechs Impfzentren sind bisher im Januar brandenburgweit ans Netz gegangen (Stand Redaktionsschluss): Cottbus, Potsdam, Schönefeld, Elsterwerda, Frankfurt (Oder) und Oranienburg. Fünf weitere in Brandenburg an

der Havel, Eberswalde, Prenzlau, Luckenwalde und Kyritz folgen bis zum 3. Februar.

Zu diesen elf Impfzentren sollen bis Ende Februar noch sieben weitere in der Verantwortung der Landkreise hinzukommen. Darauf haben sich die



Die Erste: Ruth Heise hat mittlerweile auch ihre zweite Impfung bekommen

beteiligten Akteure auf einer Videokonferenz mit Ministerpräsident Dietmar Woidke und den kreisfreien Städten und Landkreisen am 13. Januar verständigt. Demnach soll möglichst bis Ende Februar in jedem Landkreis bzw. jeder kreisfreien Stadt eine entsprechende Einrichtung errichtet sein.

Neben den Impfzentren unterstützen insbesondere die Brandenburger Hausärzte die mobilen Impfteams. Diese sollen in die 345 stationären Pflegeeinrichtungen des Landes fahren und dort die Bewohner und Mitarbeiter impfen. Dabei kümmert sich das DRK um die Terminkoordination und den Impfstofftransport. Die jeweils betreuenden Heimärzte führen vor Ort die Impfung durch. Darüber hinaus soll es mobile Impfteams geben, die den Impfzentren zugeordnet sind. Mitte Januar waren bereits 23 mobile Impfteams in Brandenburg unterwegs, Anfang Februar sollen es laut Landesgesundheitsministerium 33 sein.

Geimpft wird darüber hinaus auch in den märkischen Krankenhäusern. Mit Stand 11. Januar hatten 74 Krankenhäuser und Rehakliniken Impfungen für ihre Mitarbeiter organisiert. Bis Ende Februar sollen 30.000 Klinik-Beschäftigte die erste und zweite Impfung erhalten, heißt es aus dem Brandenburger Gesundheitsministerium.

Knappes Gut Impfstoff

Aufgrund der anfangs begrenzten Verfügbarkeit des Impfstoffs wurde in der Coronavirus-Impfverordnung des Bundes eine Reihenfolge der zu impfenden Personen festgelegt, die vom Land Brandenburg umgesetzt wird. Danach werden mit der höchsten Priorität folgende Menschen zuerst geimpft:

- Personen im Alter von 80 Jahren und älter
- Bewohner von Senioren- und Altenpflegeheimen sowie das dortige Personal
- Personal in der ambulanten Altenpflege
- Personal in medizinischen Einrichtungen mit besonders hohem Ansteckungsrisiko zum Beispiel bei Rettungsdiensten, in Notaufnahmen, in der medizinischen Betreuung von COVID-19-Patientinnen und -Patienten, als Leistungserbringer in der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung sowie in den Corona-Impfzentren
- Personal, das in medizinischen Einrichtungen regelmäßig Personen behandelt, betreut oder pflegt, bei denen ein sehr hohes Risiko für einen schweren oder



In den Impfzentren werden u. a. die über 80-Jährigen zuerst geimpft

tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus besteht, insbesondere in der Onkologie oder Transplantationsmedizin

In Brandenburg zählen zu diesen Personengruppen der höchsten Priorität insgesamt rund 280.000 Menschen.



Heiß ersehnt: Der erste Impfstoff traf am 27. Dezember 2020 in Brandenburg ein

Das Land Brandenburg hat laut Landesgesundheitsministerium bisher insgesamt 58.500 Impfstoffdosen von BioNTech und Pfizer (Stand 11. Januar) tatsächlich erhalten. Bis zum 16. Februar sollen es laut Ankündigung des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) insgesamt 156.000 Impfstoffdosen von BioNTech und Pfizer sein. So die Theorie: Am 15. Januar musste das BMG jedoch mitteilen, dass es aufgrund von Umbauten an einem Pfizer-Werk in Belgien in den nächsten Wochen zu unvollständigen Impfstoff-Lieferungen

kommen werde. Gesundheitsministerin Nonnemacher rechnet deshalb mit 25 Prozent weniger BioNTech/Pfizer-Serum für Brandenburg. Die ersten 2.400 Impfstoffdosen von Moderna hat Brandenburg am 12. Januar bekommen. Laut BMG-Ankündigung sollen es bis Mitte Februar insgesamt 12.000 Moderna-Dosen sein.

Holper-Start für die Terminvermittlung

Termine für die Impfzentren werden über die 116117 vergeben – je nach Standort und Verfügbarkeit von Impfstoffen. Die Nachfrage ist groß. Allein in der ersten Januar-Woche wurden 16.146 Brandenburgern Termine für die Erst- und Zweitimpfung und somit über 32.000 Termine insgesamt vermittelt. Die ersten Impfzentren in Cottbus, Potsdam, und Schönefeld waren schnell ausgebucht.

Das enorme Anruferaufkommen war auch der Grund dafür, dass die Leitungen in den ersten Tagen leider öfter zusammenbrachen und die Nummer zeitweise auch gar nicht mehr erreichbar war. Anrufer machten über die Medien ihrem Ärger Luft, weil sie trotz zahlreicher Versuche die Hotline nicht erreicht haben.

Inzwischen wurden auf Bundesebene die Leitungskapazitäten bereits deutlich erhöht, und sie werden auch weiter ausgebaut. Allerdings müssen Anrufer immer noch Geduld mitbringen.

Auch die KVBB arbeitet intensiv daran, die Call Center-Kapazitäten weiter auszubauen. 150 zusätzliche Call Center-Plätze waren für die Terminvergabe eingeplant worden. Dies war eine Empfehlung der spezialisierten externen Partner, die die KVBB beim Aufbau der Call Center unterstützen.

Die Kapazitäten werden von uns weiter ausgebaut. Aufgrund der beratungsintensiven Thematik ist dies nur mit intensiven Schulungen der Call Center-Mitarbeiter möglich. Der Ausbau muss daher schrittweise erfolgen.

Daneben zeigen die Auswertungen des bisherigen Anrufverhaltens, dass die Anrufer besser gesteuert werden müssen. Am ersten Tag konnte nur mit 40 Prozent der Anrufer ein Termin vereinbart werden. Die übrigen 60 Prozent erfüllten entweder nicht die Vorausset-



In der Metropolis Halle Potsdam wird seit 5. Januar geimpft
Fotos (4): DRK Landesverband Brandenburg e.V.

zungen oder hatten lediglich Fragen. Zwischenzeitlich wurde eine Terminquote von über 90 Prozent erreicht, die dann jedoch aufgrund von Impfstoffengpässen wieder gesunken ist. Brandenburgs Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher kündigte an, das Anrufverhalten über Briefe an die Bürgerinnen und Bürger besser steuern zu wollen. **cw/ute**

www.brandenburg-impft.de

Unter www.brandenburg-impft.de hat das Gesundheitsministerium ein Internetportal geschaltet. Hier werden allen Informationen rund um die Impfung, die Terminvergabe, die Impfzentren, das mobile Impfen und vielem mehr gebündelt.

Neue Kampagne feiert Arzt in Brandenburg

KVBB und LKB werben bei Mediziner-Nachwuchs für Arbeit auf dem Land

„Ich feier Dich voll!“ Unter diesem auf den ersten Blick ungewöhnlichen Motto starteten die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) und die Landeskrankengesellschaft Brandenburg (LKB) Mitte Dezember eine Kampagne zur Gewinnung von ärztlichem Nachwuchs. Auf den zweiten Blick ist das Motto gar nicht so ungewöhnlich. Denn gefeiert werden die Ärzte, die für ihre Brandenburger Patienten da sind: all jene, die bereits in märkischen Praxen, Kliniken oder Gesundheitsämtern arbeiten, aber auch all jene, die das in Zukunft tun wollen.

Die Kampagne verfolgt zwei Ziele. Zum einen soll damit das Stipendienprogramm für Medizinstudierende des Landes Brandenburg beworben

werden. Zum anderen kommuniziert sie dem Ärzte-Nachwuchs die Vorteile und Chancen einer Tätigkeit in Branden-



Brandenburger Biker „feiern“ ihre Hausärztin Yvonne Dashti

burg: in der eigenen Praxis, im Krankenhaus oder im öffentlichen Gesundheitsdienst.



Dr. Inis Schönfelder liegt die Arbeit mit Kindern am Herzen – für ihre kleinen Patienten ein Grund zum „Feiern“

Die Gesichter der Kampagne sind Ärztinnen und Ärzte, die bereits in der Mark arbeiten, und es sind Medizinstudierende, die ein Landes-Stipendium erhalten. Sie haben geduldig vor der Kamera gestanden, ihre Geschichten erzählt und berichtet, was sie am Leben in Brandenburg schätzen. Sie zeigen, dass sie sich mit vollem Engagement um ihre Patienten kümmern bzw. dass sie dies nach Abschluss ihres Studiums ebenfalls möchten. Für ihre Unterstützung an alle Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Die Website www.ich-feier-dich-voll.de ist das Herzstück der Kampagne. Dort finden Studierende und junge Ärzte alle wichtigen Informationen zum Landärztestipendium sowie zu den weiteren Fördermöglichkeiten, beispielsweise die verschiedenen finanziellen Zuschüsse der KVBB.

In kurzen Videos erzählen die Studierenden, warum sie sich für das Landärztestipendium beworben haben und wie sie sich ihre berufliche Zukunft in Brandenburg vorstellen. Die niedergelassenen Ärzte Yvonne Dashti, Dr. med. Hiwa Dashti und Dr. med. Inis Schönfelder berichten über die Vorteile der Arbeit auf dem Land.

Um insbesondere auch die Studierenden und jungen Ärzte in Weiterbildung anzusprechen, werden auch verschiedene Social-Media-Kanäle, wie



Bewohner einer Senioren-Wohngemeinschaft „feiern“ ihren Arzt Dr. Hiwa Dashti
Fotos: Mike Auerbach

Instagram oder Facebook genutzt. Daneben gibt es jedoch auch die klassische Anzeige in diversen Fachmedien sowie eine gedruckte Broschüre. **ute**

Stipendien-Bewerbung bis 15. Februar 2021

Die nächsten Stipendien des Landes Brandenburg werden zum 1. April vergeben. Interessierte Studierende können sich noch bis zum 15. Februar dafür bewerben. Neu ist, dass sich jetzt auch Studierende bewerben können, die an einer Hochschule in einem anderen EU-Land Medizin studieren.

Die Bewerbungsunterlagen gibt es online unter www.kvbb.de (Webcode [web189](#)).

Ansprechpartner:

Elisabeth Lesche, Tel.: 0331/98 22 98 23
E-Mail: ichfeierdichvoll@kvbb.de

Brandenburg impft gegen Corona – Infos für Ihre Praxis

Impfung für Ärzte und Praxisteams

Diejenigen von Ihnen, die in einem Impfzentrum oder Pflegeheim impfen, erhalten im Rahmen Ihres Dienstes die Gelegenheit für eine Impfung. Denken Sie bitte daran, dass Sie eine zweite Impfung benötigen: Für den BioNTech-Impfstoff frühestens nach 21 Tagen, für den Moderna-Impfstoff frühestens nach 28 Tagen. Für beide Impfstoffe gilt, dass die Zweitimpfung spätestens nach 42 Tagen erfolgen muss. Tragen Sie sich daher am besten gleich für einen weiteren Dienst innerhalb der Toleranzzeit für die Zweitimpfung ein. Alternativ kann der Bedarf für einen zweiten Impftermin im Impfzentrum angemeldet werden.

Weitere Impfmöglichkeiten für Vertragsärzte und Praxisteams hängen vor allem von der Menge des Impfstoffs ab, der das Land Brandenburg erreicht. Beispielsweise wurden am 15. Januar völlig unerwartet Liefer-schwierigkeiten beim Hersteller Pfizer bekannt. Gegenüber der Presse machte Brandenburgs Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher deutlich, dass bei Lieferengpässen, die Impfungen in Pflegeheimen und sämtliche Zweitimpfungen Priorität hätten.

Sollte wieder ausreichend Impfstoff verfügbar sein, dann können sich ambulant tätige Brandenburger Ärzte und ihr Praxispersonal impfen lassen. Die beiden Impftermine in einem Impfzentrum können Sie telefonisch unter der 116117 vereinbaren. Derzeit arbeitet der Vorstand der KV an einer Lösung für Vertragsärzte ohne Terminvermittlung über die 116117. Dazu bedarf es jedoch längerer Öffnungszeiten der Impfzentren z. B. am Mittwoch und Freitag oder Samstag. Diese Stunden müssen gesondert durch Personal abgesichert werden.

Unter www.brandenburg-impft.de finden Sie die notwendige Arbeitgeberbescheinigung für sich und Ihr Personal als Download. Diese bringen Sie ausgefüllt und unterschrieben zum Impftermin mit.

Einsatz im Impfzentrum

Wenn Sie in einem Impfzentrum tätig werden möchten, buchen Sie Ihren Einsatz bitte über **BD-Online**. Dafür loggen Sie sich, wie im Bereitschaftsdienst gewohnt, mit Ihren persönlichen Daten/Nerv-Zugangsdaten ein (Benutzername beginnend mit B, z. B. B54772) und wählen auf der Startseite oben rechts das gewünschte

Impfzentrum aus. Eine genaue Anleitung finden Sie online auf unserer COVID-19- Impfungen-Sonderseite unter der Rubrik Impfzentren.

Wir kontaktieren Sie vor dem Tag Ihres Dienstes vorab, um Fragen sowie Details Ihres Einsatzes im Impfzentrum zu besprechen. Vor Dienstbeginn erfolgt im Impfzentrum bzw. am Einsatzort eine kurze Einweisung zu den Abläufen, Ansprechpartnern und der eingesetzten Software. Persönliche Schutzausrüstung wird gestellt.

Treten Sie den Dienst im Impfzentrum als **Praxisteam** an: ein Arzt und zwei Medizinische Fachangestellte oder Personal mit vergleichbarer Qualifikation. Diese Zweifach-Unterstützung des Arztes ist aufgrund der Aufbereitung des Impfstoffs und des Dokumentationsaufwands nötig.

Im Impfzentrum sind Sie und Ihre Mitarbeiter als Verwaltungshelfer des Landes Brandenburg tätig. Grundlage dafür ist eine Vereinbarung zwischen dem Land Brandenburg und der KVBB, die noch in Verhandlung ist (Stand 18. Januar).

Für den Dienst im Impfzentrum erhält ein Praxisteam (ein Arzt, zwei MFA) eine **Aufwandsentschädigung** von 270 Euro pro Stunde – einschließlich Praxisausfall. Die Vergütung erfolgt nach Bestätigung der Dienstzeit im Impfzentrum über die KVBB.

Einsatz im mobilen Impfteam

Das mobile Impfen in Pflegeeinrichtungen wird federführend durch den DRK-Landesverband organisiert. Andere Hilfsorganisationen unterstützen ebenfalls. Pflegeheime müssen einen Impftermin beim DRK buchen und die notwendigen Vorbereitungen treffen.

Sie können das mobile Impfen auf zweierlei Weise unterstützen:

- Hausärzte impfen in Kooperation mit dem DRK und anderen Hilfsorganisationen in den Heimen die Bewohner und Mitarbeiter. Dafür organisieren die Pflegeeinrichtungen in Absprache mit dem Arzt und dem DRK einen Impftermin. Das DRK bringt den Impfstoff und das notwendige medizinische Material zum Termin in die Einrichtung und sichert ebenfalls die notfallmedizinische Betreuung ab.

Dafür erhalten Sie als Vertragsarzt je Impfberechtigten folgende Vergütung: Besuch 25 Euro (SNR 90851) und Impfung 18 Euro (SNR 90850). Dazu gibt es eine einmalige Wegegebühr von 20 Euro (SNR 90852) je aufgesuchter Pflegeeinrichtung. Diese Leistungen rechnen Sie unter Angabe der SNR einmal im Quartal auf einem separaten Behandlungsausweis analog dem Ersatzverfahren laut Bundesmantelvertrag Ärzte gegenüber der KVBB ab. Kostenträger ist das Landesamt



- für Versorgung (LASV). Kosten-träger-Nr.: 83886; Institutions-kennzeichen: 100083886
- Sie sind als mobiles Praxisteam an ein Impfzentrum angebunden

und fahren von dort aus mit dem DRK in die Pflegeeinrichtungen. Die Vergütung entspricht in diesem Fall der eines stationären Einsatzes im Impfzentrum.

Info- und Aufklärungsmaterial

Informationen rund um die Impfung auf unserer Website:
www.kvbb.de/coronavirus/covid-19-impfungen/

Detail-Informationen rund um die derzeit verfügbaren Impfstoffe (Stand Redaktionsschluss):

<https://impfzentrum.biontech.de/>

<https://pro.biontech.de/DE/>

<https://www.modernacovid19global.com/eu/de/>

Aufklärungsblätter sowie Anamnese- und Einwilligungsbogen für Impflinge:
www.brandenburg-impft.de

Corona-Tests für Personal in Schulen

Neuer Sachkostenpreis / Kita-Personal wird weiterhin getestet

In „KV-Intern“ 12/2020 und auf unserer Webseite haben wir Sie informiert, dass mit dem Brandenburger Bildungsministerium Nachverhandlungen zum Sachkostenpreis für die PoC-Antigen-Tests geführt werden, die für die Testungen des Schulpersonals bei den Testreihen im Dezember 2020 und Januar 2021 vorrangig zum Einsatz kommen sollen. Das Bildungsministerium hat nun der Erhöhung von sieben auf **neun Euro** rückwirkend ab Ende November zugestimmt.

Zwischenzeitlich konnten auch die Verhandlungen mit dem Brandenbur-

ger Gesundheitsministerium zur Verlängerung der Testungen für das **Personal in der Kindertagesbetreuung** abgeschlossen werden. Die zusätzlichen Testreihen im Dezember und Januar werden ebenfalls in erster Linie mittels PoC-Antigen-Tests durchgeführt, die bei positivem Ergebnis durch einen PCR-Test zu ergänzen sind.

Auch hier gilt: Wenn im Ausnahmefall kein PoC-Antigen-Test verfügbar ist, kann ein PCR-Test genutzt werden. Für den Test-Abstrich ist jeweils ein Betrag von 25 Euro (SNR 90840) abrechnungsfähig. Für die Sachkosten

des PoC-Antigen-Tests werden neun Euro (SNR 90844) erstattet. Die Laborvergütung zum PCR-Test beträgt unverändert 50,50 Euro (SNR 90842).

Die Berechtigten weisen sich mit einem ausgefüllten Berechtigungsschein in der Praxis aus. Bitte beachten Sie die verbindlichen Testzeiträume. Die Berechtigungsscheine verbleiben wie gehabt in Ihren Praxisunterlagen.

Die aktualisierten Verträge finden Sie im geschützten Bereich der Webseite der KVBB in der Rubrik Praxis unter Verträge.

Derzeit verhandelt die KV Brandenburg über die Fortführung der Verträge. Über die Ergebnisse werden wir Sie unter www.kvbb.de informieren.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100
Fachbereich Verträge

Anzeige



KVBB Mitglieder
Service

0331 2309 - 100



**Wir sind
für Sie da!**

**Mo. - Do. 8 - 17 Uhr
Fr. 8 - 14 Uhr**

Als zentrale Anlaufstelle ist der Mitgliederservice montags bis freitags während der Servicezeiten für Sie Ansprechpartner in allen Belangen des Praxisalltags.



Corona-Sonderregelung für NÄPA-Ausbildung verlängert

Die Partner der Bundesmantelverträge haben sich auf eine Verlängerung der bestehenden Sonderregelungen für nicht-ärztliche Praxisassistenten (NÄPA) bis zum 31. März 2021 verständigt.

Die Corona-Pandemie bringt in vielen Praxisbereichen Änderungen mit sich – so auch im Bereich der Fortbildungsveranstaltungen. Die Ausbildungs- und Lehrveranstaltungen für nicht-ärztliche Praxisassistenten sind zum Teil vollständig ausgesetzt worden oder erfolgten nur eingeschränkt. Betroffene können aus diesem Grund die NÄPA-Ausbildung nicht abschließen oder die alle drei Jahre nachzuweisende Refresher-Fortbildung nicht wahrnehmen.

Um die delegationsfähigen und genehmigungspflichtigen Leistungen für NÄPA (EBM-Gebührenordnungspositionen 03060 bis 03065 und 38200, 38202, 38205 und 38207) dennoch berechnen zu können, wurde die bis zum 31. Dezember 2020 geltende Sonderregelung bis zum **31. März 2021** verlängert.

Die Berechnung von NÄPA-Leistungen wird mit der Sonderregelung auch dann nach entsprechender Antragstellung genehmigt, wenn nachgewiesen wird, dass mit der Fortbildung zur NÄPA bereits begonnen wurde und der voraussichtliche Abschluss der Fortbildung bis zum 31. März 2021 erfolgt.

Zudem wird bei bereits erteilten Genehmigungen die Frist für den Nachweis der Refresher-Fortbildung um neun Monate verlängert, sofern die Drei-Jahres-Frist für die Wahrnehmung des Refresher-Kurses im Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 31. März 2021 endete beziehungsweise endet.

Eine entsprechende Änderung der Delegations-Vereinbarung (Anlage 8 zum BMV-Ärzte) tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100
Fachbereich Verträge

Neue Regeln für Masken-Atteste

Das Land Brandenburg hat die Regeln für ärztliche Atteste, die vom Tragen eines Mund-Nase-Schutzes befreien sollen, verschärft. Menschen, die aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können, müssen das Attest nun im Original vorlegen.

Dieses muss den vollständigen Namen und das Geburtsdatum des Patienten sowie eine konkrete Diagnose enthalten und erläutern, warum sich daraus eine Befreiung von der Tragepflicht ergibt.

Die Details sind in der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg geregelt.

Längerer Anspruch auf Kinderkrankengeld

Gesetzlich versicherte Eltern können in diesem Jahr pro Kind und Elternteil 20 statt zehn Tage Kinderkrankengeld beantragen. Für Alleinerziehende erhöht sich der Anspruch um 20 auf 40 Tage pro Kind. Diese neue Regelung gilt rückwirkend zum 5. Januar. Das hat der Bundestag am 14. Januar beschlossen.

Ist das Kind krank, gilt nach wie vor, dass der Betreuungsbedarf gegenüber der Krankenkasse mit der „Ärztlichen Bescheinigung für den Bezug von Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes“ (Muster 21) nachgewiesen werden muss. Diese wird vom Arzt ausgefüllt.

Liegt keine Erkrankung vor, können Eltern das Kinderkrankengeld beantragen, wenn ein Kind zu Hause betreut werden muss, weil Schulen oder Kitas geschlossen sind, die Präsenzpflcht in der Schule aufgehoben oder der Zugang zum Betreuungsangebot der Kita eingeschränkt wurde. Auch Eltern, die im Homeoffice arbeiten könnten, können das Kinderkrankengeld beantragen.

In diesen Fällen genügt eine Bescheinigung der jeweiligen Schule oder Kita zur Vorlage bei der Krankenkasse.

EBM-Detailänderungen

Der Bewertungsausschuss hat zum 1. Januar 2021 sowie rückwirkend zum 1. Oktober 2020 einzelne Detailänderungen zum EBM vorgenommen.

Rückwirkend zum 1. Oktober 2020:

Die Gebührenordnungspositionen (GOP) 35431, 35432 und 35435 werden in die Legende der GOP 01450 aufgenommen. Dies erfolgt zur Klarstellung, dass der Zuschlag für die Videosprechstunde (GOP 01450) auch im Zusammenhang mit einer Systemischen Therapie als Einzelbehandlung berechnungsfähig ist. Die Änderungen der GOP 35130, 35131 und 35140 stehen ebenfalls in Zusammenhang mit der Abbildung der Systemischen Therapie im EBM.

Für die Kostenpauschalen 40110 (Versendung bzw. Transport eines Briefes und/oder von schriftlichen Unterlagen) und 40111 (Kostenpauschale für die Übermittlung eines Telefaxes) wird ein klarstellender Berechnungsausschluss aufgenommen. Dieser gilt für die Versandkosten von Untersuchungsergebnissen in Fällen, in denen bereits

die Kostenpauschale nach der GOP 40100 abgerechnet wurde.

Zum 1. Januar 2021:

Mit Neufassung des Kapitels 25 (Beschluss 513. Sitzung) wurde die Legende der GOP 25211 (Konsiliarpauschale bei bösartiger Erkrankung) textlich erweitert. Zum 1. Januar 2021 erfolgt eine Anpassung der Legendierung der Zuschlags-GOP 25229 analog zur GOP 25211.

Substitutionsbehandlung: Verlängerung der Regelung zur GOP 01953

Die Behandlung von Opioidabhängigen mit einem Depotpräparat ist seit dem 1. April 2020 über die GOP 01953 im EBM abgebildet.

Die zunächst bis zum Jahresende 2020 befristeten Regelungen (siehe „KV-Intern“ 5/2020) werden um ein weiteres halbes Jahr, bis zum 30. Juni 2021, verlängert.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

AOK-Hausarztvertrag

Hautkrebs-Screening und Gesundheits-Check auch 2021

Auch im Jahr 2021 werden die Module Hautkrebs-Screening und Gesundheits-Check im Rahmen des Hausarztvertrages mit der AOK fortgesetzt.

Erneut wurde die Vergütung für die einmal jährlich durchführbaren Untersuchungen analog zur Entwicklung des Orientierungspunktwertes angepasst:

- **Modul Hautkrebs-Screening (SNR 01745H)**
von **27,80 Euro** auf **28,14 Euro** für die Frühdiagnostik von Hautkarzinomen bei Versicherten zwischen 18 und 35 Jahren und
- **Modul Gesundheits-Check (SNR 95056)**
von **36,91 Euro** auf **38,02 Euro** für den Gesundheits-Check bei Versicherten zwischen 18 und 35 Jahren

Sie nehmen noch nicht am Hausarztvertrag der AOK teil?

Auf der Website der KVBB finden Sie unter der Rubrik Verträge einen Link zur Teilnahmeerklärung, die Sie ausgefüllt per Fax an die KVBB senden können. Dort finden Sie auch die Selbstklärung zur Erfüllung des Moduls Servicestandard. Wenn Sie die dort gelisteten Anforderungen, z. B. hinsichtlich der Sprechstundenzeiten und eines Terminerinnerungssystems, erfüllen

und pro Quartal mindestens 200 eingeschriebene Patienten betreuen, erhalten Sie ohne gesonderte Abrechnung 200 Euro je Quartal. In den Hausarztvertrag können Sie sich aber auch einschreiben, wenn Sie nicht am Modul Servicestandard teilnehmen wollen.

Der Hausarzt übernimmt bei der Versorgung der eingeschriebenen Versicherten die Funktion des Koordinators und begleitet die Patienten durch das Versorgungssystem. Dies umfasst neben der hausärztlichen Betreuung die Koordination der fachärztlichen und der Krankenhausbehandlung sowie die Koordination von Verordnungen, insbesondere von Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln, Krankenfahrten und häuslicher Krankenpflege (veranlasste Leistung). Überweisungen zur Mit- oder Weiterbehandlung werden gezielt ausgestellt und wenn nötig, der Patient auch bei der Terminvereinbarung unterstützt.

Für den besonderen Koordinierungsaufwand bei der Betreuung der eingeschriebenen Versicherten erhalten Sie eine Grundpauschale in Höhe von 5 Euro je Behandlungsfall (SNR 95051).

Jährlich werden mit der AOK Zielquoten zur Versorgungssteuerung (Arzneimittelzielquoten) vereinbart, bei deren Erreichung Sie bis zu 2.000

Euro pro Jahr erhalten können. Die Zielquoten für das Jahr 2021 befinden sich noch in der Abstimmung mit der AOK. Sobald diese geeint sind, werden wir Sie darüber informieren.

Wir würden uns freuen, auch Sie bald als Teilnehmer am Hausarztvertrag begrüßen zu dürfen.

Den aktualisierten Hausarztvertrag und die o.g. Formulare finden Sie im geschützten Bereich unserer Website unter der Rubrik Verträge der KVBB.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100
Fachbereich Qualitätssicherung
0331/23 09 376
Fachbereich Verträge

Hausarztvertrag der KNAPPSCHAFT aktualisiert

Wie die KBV mitteilt, wird der auf Bundesebene von der AG Vertragskoordination geschlossene Hausarztvertrag mit der KNAPPSCHAFT zum 1. Januar 2021 aktualisiert. Neben einem geänderten Formular zur Einschreibung des Hausarztes wird auch eine neue datenschutzrechtliche Einwilligung des Versicherten aufgenommen, die vom Versicherten zu unterzeichnen und in den Praxisunterlagen aufzubewahren ist. Auf Anforderung ist dieses Dokument der KNAPPSCHAFT zuzuleiten. Die Teilnahmeerklärung des Versicherten wird, wie üblich, an die KV Nordrhein versandt.

Die Teilnahmeerklärung für neu eingeschlossene Hausärzte finden Sie wie gewohnt auf der KVBB-Website. Die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung wird von der KNAPPSCHAFT bereitgestellt und kann – sobald die

Formulare verfügbar sind – über die Formularbestellung bezogen werden.

Zur Unterstützung pflegender Angehöriger wird nun im Vertrag eine sogenannte Pflegeberatung neu aufgenommen. Durch eine gezielte Situationsanalyse, Informationen und Beratungs- und Gesprächsangebote soll eine möglichst frühzeitige Unterstützung ermöglicht werden, um aus der Pflege resultierende gesundheitliche Risiken und Einschränkungen bei der Pflegeperson zu reduzieren.

Die KNAPPSCHAFT identifiziert eingeschriebene HzV-Versicherte, die als private Pflegepersonen Pflegebedürftige betreuen und für ein Beratungsgespräch in Frage kommen. Die KNAPPSCHAFT informiert den Hausarzt mit der Zustimmung des Patienten schriftlich über den bestehenden

Beratungswunsch und -bedarf. Die Terminvereinbarung erfolgt dann durch die Praxis.

Das **Beratungsgespräch** wird mit **30 Euro vergütet (SNR 81114)** und ist in einem Zeitraum von vier Quartalen höchstens zweimal berechnungsfähig.

Das Beratungsgespräch beinhaltet eine spezifische Anamnese und Situationsbewertung nach der DEGAM-Leitlinie zu pflegenden Angehörigen sowie die Beratung zu körperlichen und psychosozialen Belangen des Patienten. Aber auch Informationen zu ge-

zielten Unterstützungsangeboten (z. B. Rückenschule, rehabilitative Angebote, psychotherapeutische Angebote) sollen dargestellt und weitergehende Informationen zu spezifischen regionalen Hilfs- und Entlastungsangeboten (z. B. Beratungsstellen, Selbsthilfeorganisationen, Alzheimertelefon) bereitgestellt werden.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100
Fachbereich Qualitätssicherung
0331/23 09 376
Fachbereich Verträge

Impfvereinbarung angepasst

Änderungen der Schutzimpfungs-Richtlinie machten Anpassungen in der Impfvereinbarung notwendig, auf die sich die Vertragspartner auf Landesebene nunmehr im Rahmen des ersten Nachtrages verständigt haben.

Hinsichtlich der **berufsbedingten Impfungen gegen Typhus** wird zwischen den Darreichungsformen unterschieden.

Bei der Typhusimpfung in Form einer **Injektion** ist jetzt die Dokumentationsnummer **89133Y** (einmalige Dosis) und bei der **oralen Impfung** gegen Typhus sind die **89133V** (erste Impfdosis/unvollständige Impfserie)

bzw. die **89133W** (letzte Impfdosis/ abgeschlossene Impfserie) anzugeben.

Die Vergütung für beide Impfungen erfolgt wie die bisherige Typhusimpfung in einer Höhe von 8,50 Euro. Bereits durchgeführte Impfungen sind für den Zeitraum seit Aufnahme in die Schutzimpfungs-Richtlinie (15. August 2020) ebenfalls mit den oben genannten SNR abrechnungsfähig.

Zudem entfällt ab sofort die Dokumentationsnummer **89133X** für die Auffrischungsimpfung gegen Typhus.

Da die Impfung gegen die **Japanische Enzephalitis** mit einem erhöhten

Beratungsaufwand verbunden ist, haben sich die Vertragspartner hier in Analogie zur Gelbfieberimpfung dazu entschieden, diese Impfung nicht in die Impfvereinbarung aufzunehmen. Daher wird diese weiterhin nach **GOÄ** abgerechnet.

Die aktualisierte Vereinbarung finden Sie auf der Website der KVBB im geschützten Bereich in der Rubrik Praxis unter Verträge.

Unser Service für Sie:

Mitgliederservice 0331/23 09 100
Fachbereich Verträge

Satzungsimpfvereinbarung mit der BARMER

Bekanntermaßen haben die KVBB und die BARMER in 2019 eine Satzungsimpfvereinbarung geschlossen („KV-Intern“ 8/2019).

Zum 1. Januar 2021 kann nun die **Meningokokken B**-Impfung für die bei der BARMER versicherten **Kinder und Jugendlichen** bis zum vollendeten 18. Lebensjahr auch ohne Vorliegen einer Reiseindikation abgerechnet werden. Hierzu geben Sie bitte die **SNR 89914B** an.

Ist eine geplante Auslandsreise der Grund für die Meningokokken B-Impfung, dann ist wie bisher die bekannte SNR 89914 anzugeben. Beide Impfungen werden mit jeweils 15 Euro vergütet.

Die aktualisierte Satzungsimpfvereinbarung mit der BARMER finden Sie im geschützten Bereich der Website der KVBB in der Rubrik Praxis unter Verträge.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100, Fachbereich Verträge

In eigener Sache

In der Überschrift zum Haushaltsplan in „KV-Intern“ 12/2020, Seite 34, hat der Fehlerteufel zugeschlagen. Richtig muss es heißen „Haushaltsplan 2021 der KVBB“. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Vertrag „Hallo Baby“ der AG Vertragskoordinierung

Ausnahmeregelung wieder in Kraft

Aufgrund der aktuellen Pandemielage kann das ärztliche Gespräch im Rahmen der Risikoaufklärung zum Toxoplasmosesuchtest ab sofort auch wieder telefonisch erfolgen. Die zunächst zum 30. September 2020 beendete Regelung gilt ab 1. November 2020 vorerst bis zum 31. März 2021.

Das Aufklärungsgespräch (SNR 81312) wird mit 20 Euro vergütet.

Der diesbezügliche Nachtrag befindet sich noch im Unterschriftsverfahren.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100
Fachbereich Qualitätssicherung
0331/23 09 217
Fachbereich Verträge

Zweite Meinung nun auch vor geplantem Kniegelenkersatz

Patienten haben jetzt auch vor dem geplanten Einsetzen einer Knieendoprothese das Recht, eine zweite ärztliche Meinung einzuholen. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die Zweitmeinungs-Richtlinie entsprechend ergänzt. Der Beschluss vom 15. Oktober 2020 wurde nach Prüfung durch das Bundesgesundheitsministerium nicht beanstandet und trat am 12. Januar 2021 in Kraft.

Die Genehmigung zur Teilnahme am Zweitmeinungsverfahren zur Knieendoprothetik können Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädie,

Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie sowie für Physikalische und Rehabilitative Medizin nach der Veröffentlichung des G-BA-Beschlusses im Bundesanzeiger beantragen. Ein entsprechendes Formular wird zeitnah auf unserer Website unter www.kvbb.de > Praxis > Qualitätssicherung > genehmigungspflichtige-anzeigespflichtige-Leistungen > Übersicht-von-A-Z > Zweitmeinungsverfahren zur Verfügung gestellt.

Die Zweitmeinung umfasst die Durchsicht vorliegender Befunde des behandelnden Arztes und ein Anam-

nesegespräch. Hinzu kommen ärztliche Untersuchungen, sofern sie zur Befunderhebung und Überprüfung der Indikationsstellung zwingend erforderlich sind.

Die Vergütung ist für alle Zweitmeinungsverfahren unabhängig vom jeweiligen Eingriff gleich: Demnach kann der indikationsstellende Arzt für die Aufklärung und Beratung die Gebührenordnungsposition 01645 (75 Punkte, 8,34 Euro) einmal im Krankheitsfalls abrechnen. Für die Zweitmeinung rech-

nen Ärztinnen und Ärzte mit einer Genehmigung ihre arztgruppenspezifische Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale sowie gegebenenfalls notwendige ergänzende Untersuchungen ab. Die Abrechnung erfolgt vorerst befristet bis Ende 2021 für alle Leistungen extrabudgetär.

Unser Service für Sie:

Fachbereich Qualitätssicherung

0331/23 09 323

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Psychotherapeuten dürfen psychiatrische häusliche Krankenpflege verordnen

Ab 1. Januar 2021 können Psychologische Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten für die Verordnung von psychiatrischer häuslicher Krankenpflege (pHKP) die Gebührenordnungspositionen (GOP) 01422 und 01424 (Erst- und Folgeverordnung von Behandlungsmaßnahmen zur psychiatrischen häuslichen Krankenpflege) abrechnen.

Zur Umsetzung der Anpassung der Richtlinie zur Häuslichen Krankenpflege

wurden mit aktuellem Beschluss die GOP 01422 und 01424 in die Nummer 6 der Präambel Kap. 23.1 EBM aufgenommen.

Als Folgeänderungen sind die obligaten Leistungsinhalte der GOP 01422 und 01424 geringfügig angepasst worden.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Dokumentation für QS-Wundinfektion ausgesetzt

Die Einrichtungsbefragung des Qualitätssicherungsverfahrens 2 „Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen (QS WI)“ wird für das Erfassungsjahr 2020 ausgesetzt. Das hat der Gemeinsame Bundesausschuss beschlossen.

Damit wird die ursprünglich für Januar und Februar 2021 geplante einrichtungsbezogene Dokumentation für 2020 ausgesetzt. Der Zeitraum für die Erprobung verlängert sich um ein Jahr. Zur Fortsetzung der Dokumentation der Einrichtungsbefragung werden die betreffenden Ärzte schriftlich aufgefordert.

Digitale Fortbildung geplant

Zeitnah soll es zum Thema „Prävention postoperative Wundinfektion“

auf der Internetseite des Deutschen Ärzteblatts (www.aerzteblatt.de/cme) eine digitale ärztliche Fortbildung geben. Diese wurde von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und dem Kompetenzzentrum für Hygiene- und Medizinprodukte der KVen und der KBV entwickelt.

Die mit zwei CME-Punkten zertifizierte Fortbildung soll Ärzte bei der Umsetzung der zahlreichen Vorgaben im Themenbereich Hygiene unterstützen und als Vorbereitung auf die nächste Einrichtungsbefragung dienen.

Unser Service für Sie:

FB Qualitätssicherung
Frau Bernhardt, 0331/23 09 375

BD-Online: Zeitschiene Dienstplanung 2021

Die webbasierte Software BD-Online ermöglicht die einfache und eigenständige Belegung von Bereitschaftsdiensten in allen Formen (ärztliche Bereitschaftspraxis, Einsatzarzt, Telefonarzt). BD-Online steht allen am Bereitschaftsdienst teilnehmenden Ärzten im Land Brandenburg zur Verfügung. Die Nutzung der Software ist verpflichtend.

Bitte beachten Sie die Fristen für die Übernahme von freiwilligen Diensten. Dafür gibt es vier unterschiedliche Zeiträume:

Lesen Sie weiter auf Seite 28.



NASE VORN



eRezept in Software integriert

Die moderne **Praxissoftware medatixx** bietet ein weiteres digitales Highlight und ermöglicht damit eine effiziente Patientenversorgung auch in Krisenzeiten. Im Rahmen eines Pilotprojektes wurde das **eRezept** in medatixx implementiert. Damit haben Sie die Nase vorn: Sie verordnen Medikamente schnell und einfach elektronisch, ganz gleich, ob Sie in der Praxis oder von zu Hause aus arbeiten.

Es kommt noch besser! medatixx entschädigt Sie für den organisatorischen und kommunikativen Aufwand, der durch die Ausstellung der eRezepte entsteht: **Bei aktiver Nutzung des eRezepts erhalten Sie einen Rabatt von 50,00 €* monatlich und zusätzlich 1,00 € für jedes ausgestellte eRezept auf Ihre Softwarepflegegebühr.**

Greifen Sie zu! Mit dem Angebot zur Praxissoftware medatixx und dem eRezept haben Sie die Nase vorn. Mehr Details unter

nase-vorn.medatixx.de

* monatlicher Nettobetrag, Angebotsbedingungen siehe shop.medatixx.de
Mindestvertragslaufzeit 12 Monate für die Software medatixx.

Zeitraum 1 (ca. sechs Monate vor Beginn des Dienstquartals)

Ein halbes Jahr vor Beginn des Dienstquartals können nur dienstpflichtige Ärzte und Einrichtungen Dienste in ihrer Bereitschaftsdienstregion buchen.

Beispiel: Ab 1. April können dienstpflichtige Ärzte und Einrichtungen aus Gransee für das vierte Quartal Dienste in ihrer BD-Region Ruppin/Oberhavel buchen.

Zeitraum 2 (ca. fünf Monate vor Beginn des Dienstquartals)

Fünf Monate vor Beginn des Dienstquartals ist es auch für freiwillig am Bereitschaftsdienst teilnehmende Ärzte (Ärzte mit Genehmigung zur Teilnahme am BD) sowie dienstpflichtige Ärzte und Einrichtungen aus anderen Bereitschaftsdienstregionen möglich, Dienste zu belegen.

Beispiel: Ab 1. Mai können dienstpflichtige Ärzte und Einrichtungen aus Gransee sowie Ärzte mit Genehmigung zur Teilnahme am BD für das vierte Quartal Dienste in allen BD-Regionen des Landes buchen.

Zeitraum 3 (ca. sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals)

Sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals werden Dienste, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht belegt wurden, durch BD-Online automatisch unter den dienstpflichtigen Ärzten/Einrichtungen einer BD-Region verteilt.

Beispiel: Ab 15. August startet die automatische Dienstverteilung für das vierte Quartal.

Zeitraum 4 (ab sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals)

Das KVBB-Bereitschaftsdienstmanagement gibt den Dienstplan sechs Wochen vor Beginn des Dienstquartals frei. Nun können Dienste getauscht oder zur Abgabe angeboten werden. Bitte beachten Sie dabei, dass Dienste, die Sie zum Tausch oder zur Abgabe anbieten, so lange bei Ihnen verbleiben, bis ein Vertreter diesen erfolgreich übernommen hat (§11, §15 Abs. 3 Bereitschaftsdienstordnung).

Beispiel: Ab 17. August können Sie Ihre Dienste für das vierte Quartal zum Tausch oder zur Abgabe in BD-Online anbieten.

In den folgenden Tabellen finden Sie die fortlaufende Übersicht der aktualisierten Fristen für die vier Zeiträume:

Zeitraum 1

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	Frist abgelaufen
Quartal 2 (1.4. -30.6.)	Frist abgelaufen
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	Frist abgelaufen
Quartal 4 (1.10. - 31.12.)	1.4.2021, 7 Uhr

Zeitraum 2

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	Frist abgelaufen
Quartal 2 (1.4. -30.6.)	Frist abgelaufen
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	1.2.2021, 7 Uhr
Quartal 4 (1.10. - 31.12.)	1.5.2021, 7 Uhr

Zeitraum 3

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	Frist abgelaufen
Quartal 2 (1.4. -30.6.)	15.2.2021, 19 Uhr
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	15.5.2021, 19 Uhr
Quartal 4 (1.10. - 31.12.)	15.8.2021, 19 Uhr

Zeitraum 4

Quartal 1 (1.1. - 31.3.)	Frist abgelaufen
Quartal 2 (1.4. -30.6.)	17.2.2021, 7 Uhr
Quartal 3 (1.7. - 30.9.)	17.5.2021, 7 Uhr
Quartal 4 (1.10. - 31.12.)	17.8.2021, 7 Uhr



„kv.dox“ geht an den Start

KBV-Kommunikationsdienst kann bestellt werden

„kv.dox“, der Dienst für Kommunikation im Gesundheitswesen (KIM) der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) ist startklar. Wie die KBV Ende Dezember mitteilte, hat der Dienst die notwendige Zulassung der gematik erhalten. Über das Portal www.kv.dox.kbv.de können Vertragsärzte und -psychotherapeuten kv.dox nun online bestellen und installieren.

Die KBV verspricht „ein gutes Produkt zu fairen Konditionen“. Für einen monatlichen Festpreis von 6,55 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer können Ärzte und Psychotherapeuten mit „kv.dox“ so viele Nachrichten versenden und empfangen, wie gewünscht. Eine KIM-Adresse, die Einrichtungsgebühr, das „kv.dox“-Clientmodul und der technische Support sind darin ebenfalls enthalten. Der erste Monat ist kostenfrei. Zusätzlich erhoben wird eine Rechnungspauschale von 3,03 Euro plus Mehrwertsteuer einmal im Quartal.

Über KIM-Dienste wie kv.dox soll künftig die gesamte digitale Kommu-

kv.dox

nikation im Gesundheitswesen laufen: Dokumente können dann sicher und schnell per E-Mail versandt und empfangen werden. Anders als bei einem herkömmlichen E-Mail-Programm sind sensible Patienten- und Arztdaten sicher und zuverlässig geschützt. Das Ausdrucken oder Einscannen von Arztbriefen oder Befunden entfällt.

„kv.dox“ passt laut KBV zu allen Praxisverwaltungssystemen und zu jedem Konnektor. Nutzer können mit allen Ärzten, Psychotherapeuten, Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenhäusern, Apotheken und Pflegeheimen kommunizieren, die ebenfalls einen KIM-Dienst verwenden.

Weitere Information rund um „kv.dox“ hat die KBV auf einer Themenseite bereitgestellt:
www.kbv.de/html/kvdox.php

Einführung der elektronischen Patientenakte

Seit 1. Januar 2021 haben Patienten nach dem Patientendaten-Schutz-Gesetz (PDSG) Anspruch zur Nutzung der elektronischen Patientenakte – kurz ePA, die von den Krankenkassen zur Verfügung gestellt wird.

Die Nutzung der ePA ist für die Patienten freiwillig. Sie speichert Daten wie Befunde, Diagnosen, Therapiemaßnahmen, Behandlungsberichte sowie Impfungen.

Vertragsärzte und -psychotherapeuten sind dazu verpflichtet, bis zum 30. Juni 2021 nachzuweisen, dass sie über die für die ePA erforderliche Ausstattung verfügen.

Neben der Grundausrüstung für die Telematikinfrastruktur ist Folgendes für die Nutzung der ePA notwendig:

- Ein ePA-Konnektor, der die notwendigen Updates für die ePA enthält. (Die Updates der verschiedenen Hersteller zum ePA-Konnektor sind für die erste Jahreshälfte 2021 geplant.)
- Ein PVS-Modul, das den Datenaustausch zwischen der ePA des

Versicherten und dem ärztlichen oder psychotherapeutischen Praxisverwaltungssystem ermöglicht.

- Der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) 2.0 ist für die ePA und alle kommenden Anwendungen der TI Pflicht. Nur mit ihm können sich Ärzte und Psychotherapeuten eindeutig gegenüber der TI als Heilberufler ausweisen und Zugriff auf Patientendaten erhalten (die Ausgabe des eHBA läuft über die Landesärztekammer oder Psychotherapeutenkammer).

Seit Jahresbeginn erproben Praxen in Berlin und Westfalen-Lippe in einem Feldtest die Funktionalität der ePA.

EBM-Vergütungskonzept:

Für die Erstbefüllung der ePA hat der Gesetzgeber eine Vergütung von zehn Euro festgesetzt. Die erforderlichen Abrechnungsmodalitäten werden derzeit noch festgelegt.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Vergütung der DiGA noch offen

Mit Aufnahme von ersten digitalen Gesundheitsanwendungen – kurz DiGA – in das Verzeichnis des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) sind nun Gesundheits-Apps zulasten der GKV verordnungsfähig.

Am 1. Oktober 2020 wurde die digitale Gesundheitsanwendung „velibra“ (Thema Angststörung) und am 22. Oktober 2020 die digitale Gesundheitsanwendung „somnio“ (Thema Schlaftraining) dauerhaft in das Verzeichnis des BfArM aufgenommen.

Für dauerhaft aufgenommene DiGA ist festgelegt, soweit ärztliche Leistungen für die Versorgung/Anwendung mit der jeweiligen DiGA erforderlich sind, diese im EBM abzubilden.

Zu der Aufnahme von Gebührenordnungspositionen in den EBM wird zeitnah im Erweiterten Bundesausschuss beraten.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100

Neue Information zu Gesundheits-Apps

Unterstützung und Orientierung im Dschungel der Gesundheits-Apps bietet eine neue Handreichung von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung. Unter dem Titel „Gesundheits-Apps im klinischen Alltag“ gibt sie Ärzten einen Überblick über Nutzen und Risiken digitaler Möglichkeiten.

Sie informiert über das Digitalisierungsgesetz und die digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA). Anhand verschiedener Fallbeispiele erhalten Ärzte Tipps, was sie als Berater ihrer Patienten beachten sollten und wie

auch sie selbst Nutzen aus Gesundheits-Apps ziehen können. Zudem gibt es Hinweise, wie Apps den Praxis- und Berufsalltag von Ärzten erleichtern können.

Die Handreichung „Gesundheits-Apps im klinischen Alltag“ steht auf der Website des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin kostenfrei zur Verfügung (www.aezq.de/gesundheitsapps). Unter dem gleichen Link gibt es auch die Patienteninformation „Gesundheits-Apps: Worauf soll ich achten?“ zum Ausdrucken für die Praxis.



Niederlassungen November 2020

Planungsbereich kreisfreie Stadt
Potsdam/St.

Bärbel Unterberg

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin/Verhaltenstherapie
Hegelallee 48, 14467 Potsdam
(anteilige Übernahme der Praxis von
Dipl.-Soz.-Päd. Jutta Köhler)

Planungsbereich Raumordnungs-
region Havelland-Fläming

Dr. med. Natascha Hess

Fachärztin für Innere Medizin/
SP Kardiologie
Plantagenplatz 1, 14542 Werder (Havel)
(lokale und qualifikationsbezogene
Sonderbedarfszulassung)

Niederlassung Dezember 2020

Planungsbereich KV-Bereich

Dr. med. Thomas Berg

Facharzt für Laboratoriumsmedizin
Nauener Str. 50
16833 Fehrbellin OT Linum
(Neugründung)

Entscheidungen Zulassungsausschuss/ Berufungsausschuss November 2020

Nachstehende Entscheidungen haben noch keine Bestandskraft erlangt,
sodass noch Widerspruch eingelegt werden kann.

Brigitta Ahlers

Fachärztin für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
hälfziger Versorgungsauftrag
Märkische Heide 31
14532 Kleinmachnow
ab 01.04.2021

Dr. med. Arwin Ansari

Facharzt für Nervenheilkunde
voller Versorgungsauftrag
Herthastr. 4
16562 Hohen Neuendorf
ab 01.01.2021

Dipl.-Psych. Katja Ballaschk

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
häftiger Versorgungsauftrag
Kurfürstenstr. 29
14797 Kloster Lehnin
ab 01.04.2021

Dr. med. Rupert Bauer

Facharzt für Diagnostische Radiologie
häftiger Versorgungsauftrag
Karl-Marx-Str. 80
03130 Spremberg
ab 01.01.2021

Dr. med. Florian Connolly

Facharzt für Neurologie
häftiger Versorgungsauftrag (Erweite-
rung auf einen vollen Versorgungs-
auftrag)
Grabenstr. 15
14776 Brandenburg an der Havel
ab 12.11.2020

Dipl.-Psych. Beate Darbinghaus

Psychologische Psychotherapeutin
häftiger Versorgungsauftrag
Ernst-Thälmann-Str. 101
14532 Kleinmachnow
ab 01.04.2021

Stephanie Dieck

Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
voller Versorgungsauftrag
Sterncenter 10
14480 Potsdam
ab 01.01.2021

Dipl.-Psych. Marike Dobberstein

Psychologische Psychotherapeutin
häftiger Versorgungsauftrag
Altstädtischer Markt 5
14770 Brandenburg an der Havel
ab 19.11.2020

Dipl.-Psych. Anika Elsaesser

Psychologische Psychotherapeutin
häftiger Versorgungsauftrag
Potsdamer Str. 72
14552 Michendorf
ab 01.04.2021

Dipl.-Psych. Janna Glück

Psychologische Psychotherapeutin
häftiger Versorgungsauftrag
Mittelstr. 12
03172 Guben
ab 01.01.2021

Rommy Gräbitz-La Rosa

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
häftiger Versorgungsauftrag
Cottbuser Str. 5
03149 Forst (Lausitz)
ab 01.01.2021

Claudia Gutsch

Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Alexander-Klein-Str. 2
14469 Potsdam
ab 01.04.2021

Daniel Hallsund

Facharzt für Anästhesiologie
voller Versorgungsauftrag

Trebbiner Str. 22
14547 Beelitz
ab 01.01.2021

Dipl.-Med. Annette Hemmann

Fachärztin für Psychotherapeutische
Medizin
hälftiger Versorgungsauftrag
Dorfstr. 11
14552 Michendorf OT Wildenbruch
ab 01.04.2021

Dr. med. Torsten Hofmann

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
voller Versorgungsauftrag
Marktberg 21
17291 Prenzlau
ab 01.04.2021

Dr. med. Matthias Hoffmann

Facharzt für Allgemeinmedizin/aus-
schließlich psychotherapeutisch tätig
hälftiger Versorgungsauftrag
Ostrower Str. 17
03046 Cottbus
ab 01.01.2021

Dr. rer. nat. Ingo Jacobs

Psychologischer Psychotherapeut
hälftiger Versorgungsauftrag
Bäckerstr. 43
14770 Brandenburg an der Havel
ab 01.04.2021

Dr. med. Christine Kanowski

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Anzeige



PRAXISRECHT.de

Ihr Spezialist in allen Rechtsfragen für
**Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Krankenhausträger,
Berufsverbände und alle anderen Unternehmen
des Gesundheitswesens.**

Wir sind bundesweit für Sie aktiv. Ihre nächstgelegene Kanzlei
befindet sich in Berlin, Hamburg oder Heidelberg.

Rechtsanwälte & Fachanwälte für Medizinrecht | Steuerrecht
Kanzlei Berlin | Uhlandstraße 28 | 10719 Berlin
Telefon +49 (0)30 887 108 910 | **E-Mail** berlin@praxisrecht.de

dreiviertel Versorgungsauftrag
Hauptstr. 1
15741 Bestensee
ab 01.01.2021

Dipl.-Psych. Silke Kanzler-Roth
Psychologische Psychotherapeutin
häufiger Versorgungsauftrag
Berliner Str. 34-44
03172 Guben
ab 01.01.2021

Dipl.-Psych. Dagmar Klette
Psychologische Psychotherapeutin
häufiger Versorgungsauftrag
An der Heilstättenbahn 3
14547 Beelitz-Heilstätten
ab 01.04.2021

Dr. med. Christina Kröhl
Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Breite Str. 73, 16727 Velten
ab 01.01.2021

Dr. med. Frank Kühn
Facharzt für Psychiatrie
häufiger Versorgungsauftrag
(Erweiterung auf einen vollen
Versorgungsauftrag)
Granseer Str. 23 b
16515 Oranienburg
ab 12.11.2020

Dipl.-Päd. Stefanie Lamla
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
häufiger Versorgungsauftrag
(Erweiterung auf einen vollen
Versorgungsauftrag)

Klosterstr. 16
14770 Brandenburg an der Havel
ab 19.11.2020

Dr. med. Daphne-Marie Leinweber
Fachärztin für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
häufiger Versorgungsauftrag
Hirtengasse 5
14806 Bad Belzig
ab 01.04.2021

Dipl.-Psych. Lars Mayer
Psychologischer Psychotherapeut
voller Versorgungsauftrag
Am Klinikum 24
03099 Kolkwitz
ab 01.01.2021

Robert Meyer
Facharzt für Neurologie
voller Versorgungsauftrag
Trebbiner Str. 22
14547 Beelitz
ab 01.07.2021

Doctor Medic Goran Milosevic
Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
voller Versorgungsauftrag
Lilienthalring 22
15890 Eisenhüttenstadt
ab 01.01.2021

Dr. med. Gert Möhlenkamp
Facharzt für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
häufiger Versorgungsauftrag
Hirtengasse 5
14806 Bad Belzig
ab 01.07.2021

Laura Müller

Psychologische Psychotherapeutin
häftiger Versorgungsauftrag
Friedrichstr. 3
15537 Erkner
ab 01.04.2021

Teodora Ninova

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
dreiviertel Versorgungsauftrag
Hauptstr. 1
15741 Bestensee
ab 01.01.2021

Nicole Noack

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
voller Versorgungsauftrag
Clara-Zetkin-Str. 30
01987 Schwarzheide
ab 01.05.2021

Dr. med. Margarete Ostholt-Corsten

Fachärztin für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
häftiger Versorgungsauftrag
Schillerstr. 17 A
14513 Teltow
ab 01.04.2021

Dipl.-Psych. Thomas Otto

Psychologischer Psychotherapeut
häftiger Versorgungsauftrag
(Erweiterung auf einen vollen
Versorgungsauftrag)
Forster Str. 12
03159 Döbern
ab 01.01.2021

Annette Pauer

Fachärztin für Psychiatrie und Psycho-
therapie/ausschließlich psychothera-
peutisch tätig
häftiger Versorgungsauftrag
Brandenburger Str. 111
14542 Werder (Havel)
ab 01.04.2021

Daniela Pauly

Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Konrad-Wolf-Allee 1-3
14480 Potsdam
ab 01.01.2021

Cornelia Pfau

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
häftiger Versorgungsauftrag
(Erweiterung auf einen vollen
Versorgungsauftrag)
Thälmannstr. 10,
14547 Beelitz
ab 19.11.2020

Dipl.-Soz. Arb./Soz. Päd. Anke Pietsch

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
voller Versorgungsauftrag
Gubener Str. 104
03149 Forst (Lausitz)
ab 01.01.2021

Dr. med. Andreas Poppelbaum

Facharzt für Anästhesiologie
häftiger Versorgungsauftrag
(Erweiterung auf einen vollen
Versorgungsauftrag)
Hebbelstr. 5

14467 Potsdam
ab 01.01.2021

Thoralf Riederer

Facharzt für Neurologie
voller Versorgungsauftrag
Potsdamer Str. 59
14513 Teltow
ab 01.04.2021

Dr. med. René Schilling

Facharzt für Radiologie
häftiger Versorgungsauftrag
Kanalstr. 8-9
14776 Brandenburg an der Havel
ab 02.01.2021

Natalja Schmidt-Gresch, M.A.

Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Bahnhofstr. 4
16321 Bernau bei Berlin
ab 01.01.2021

Georg Friedrich Schönewolf

Facharzt für Augenheilkunde
voller Versorgungsauftrag
Köpenicker Str. 29
15711 Königs Wusterhausen
ab 01.12.2020

Dr. med. Marion Schoo

Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin
voller Versorgungsauftrag
Breitscheidstr. 46
16321 Bernau bei Berlin
ab 01.04.2021

Dr. med. Winfried Schubert

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
voller Versorgungsauftrag
Dresdener Str. 18
03050 Cottbus
ab 01.01.2021

Mandy Schulz M.A.

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
häftiger Versorgungsauftrag
Görlitzer Str. 22
03046 Cottbus
ab 01.04.2021

Mandy Schulz M.A.

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
häftiger Versorgungsauftrag
Hänchener Str. 21
03099 Kolkwitz
ab 01.01.2021

Dr. med. Berit Sperling

Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Konrad-Wolf-Allee 1-3
14480 Potsdam
ab 01.01.2021

Dipl.-Psych. Elvira Steinle

Psychologische Psychotherapeutin
voller Versorgungsauftrag
Adolf-Damaschke-Str. 56
14542 Werder (Havel)
ab 01.04.2021

Dr. med. Sabine Stelzle

Fachärztin für Augenheilkunde
voller Versorgungsauftrag
Hauptstr. 19 a
03096 Burg (Spreewald)
ab 01.10.2021

Mandy Volknant

Fachärztin für Kinder- und
Jugendmedizin
voller Versorgungsauftrag
Potsdamer Str. 55 B
14974 Ludwigsfelde
ab 02.01.2021

Dr. med. Ursula Werz

Fachärztin für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
hälftiger Versorgungsauftrag
Wilhelmsdorfer Str. 57
14776 Brandenburg an der Havel
ab 01.04.2021

Dr. med. Christian Wilke

Facharzt für Neurologie
voller Versorgungsauftrag
Trebbiner Str. 22
14547 Beelitz
ab 01.07.2021

Dr. med. Julia Wuttich

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
voller Versorgungsauftrag
Zeppelinstr. 69
14471 Potsdam
ab 01.04.2021

Dr. med. Ulrich Wuttke

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
voller Versorgungsauftrag
Brandenburger Str. 46
14467 Potsdam
ab 01.04.2021

Anstellungen

Diane Diebow

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Marktplatz 17
16559 Liebenwalde
Anstellung:

Dipl.-Med. Gerlinde Diebow

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.01.2021

Christoph Hennig

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
Karl-Liebknecht-Str. 21
15517 Fürstenwalde
Anstellung:

Annemarie Tietjen

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Riccardo Felgendreher

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
ab 16.11.2020

Winfried Höhn

Facharzt für Chirurgie
Eichenallee 4
15711 Königs Wusterhausen
Anstellung:

Jörg Berger

Facharzt für Anästhesiologie
ab 01.01.2021

Dipl.-Med. Marc Alexander Lehmann

Facharzt für Allgemeinmedizin
Kurfürstenstr. 19
14467 Potsdam
Anstellung:

Dr. med. Anja Nowotny

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.01.2021

Dr. med. Siegrun Mebus

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin/SP Kinderkardiologie
Lotharstr. 15
15732 Eichwalde
Anstellung:

Wiebke Rustler

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
ab 16.11.2020

Dipl.-Med. Simone Müller

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Wilhelm-Staab-Str. 4
14467 Potsdam
Anstellung:

Dr. med. Petra Hager

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.01.2021

Priv.-Doz. Dr. Dr. med.

Mathias Rauchhaus

Facharzt für Innere Medizin/
SP Kardiologie
Hebbelstr. 22
14467 Potsdam
Anstellung:

Dr. med. Christiane Moser

Praktische Ärztin
ab 01.01.2021

Dr. med. Eva-Maria Schulze-Köhn

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
Niemegker Str. 38
14806 Bad Belzig
Anstellung:

Johannes Eberhard Menning

Facharzt für Allgemeinmedizin
ab 16.11.2020

Dipl.-Med. Martina Tschampke

Praktische Ärztin
Liebknechtstr. 19
15848 Beeskow
Anstellung:

Dr. med. Johanna Baak

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
ab 16.11.2020

Mandy Volkant

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
Potsdamer Str. 55 B
14974 Ludwigsfelde
Anstellung:

Dr. med. Sarah Moser

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
aufgrund lokaler Sonderbedarfs-
feststellung
ab 02.01.2021

Dipl.-Med. Marion Zug

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Forstweg 42 a
14656 Brieselang
Anstellung:

Eike Hirsemann

Facharzt für Allgemeinmedizin
ab 16.11.2020

Berufsausübungsgemeinschaft

Dipl.-Med. Elke Oberbuchner

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin

Juliane Brell

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin

Bahnhofstr. 3
16816 Neuruppin
Anstellung:

Stefanie Rogalia Lehmann

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
ab 01.01.2021

Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Judith Franz

Ärztin

Dr. med. Lutz Franz

Facharzt für Allgemeinmedizin
Feuerbachstr. 13
14471 Potsdam
Anstellung:

Dr. med. Christine Tauscher

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
ab 01.01.2021

Berufsausübungsgemeinschaft

Dr.-medic/IMF Cluj-Napoca

Jourik Ziechmann

Facharzt für Radiologie

Dr. med. Ulrik Krätschmer

Facharzt für Diagnostische Radiologie
Am Kleistpark 1
15230 Frankfurt (Oder)

Anstellung:

Dipl.-Med. Ines Storeck

Fachärztin für Radiologie
ab 01.01.2021

**Überörtliche Berufsausübungs-
gemeinschaft**

Dr. med. Thomas Görke

Facharzt für Allgemeinmedizin
Lindenallee 9

15366 Hoppegarten/
OT Dahlwitz-Hoppegarten

Dr. med. Eberhard Krause

Facharzt für Chirurgie/SP Unfallchirurgie
Fichteplatz 1
15344 Strausberg

Anstellung:

Dr. med. Sabine Mehrlein

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Erweiterung um den Tätigkeitsort
Fichteplatz 1

15344 Strausberg
ab 01.01.2021

MVZ „An der Havel“

Johann-Carl-Sybel-Str. 1

14776 Brandenburg an der Havel
Anstellung:

Greta Cecylia Mirowska

Fachärztin für Neurologie
ab 01.01.2021

CTK Poliklinik GmbH (MVZ)

Thiemstr. 111
03048 Cottbus
Anstellung:

Maik Kähler

Facharzt für Neurochirurgie
für eine ausschließliche Tätigkeit in

der Zweigpraxis
Robert-Koch-Str. 35
03149 Forst (Lausitz)
Jennifer Patzer
Fachärztin für Neurochirurgie
für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis Robert-Koch-Str. 42
03222 Lübbenau/Spreewald
ab 01.01.2021

MVZ Brandenburgisches Viertel

Neugründung zum 01.01.2021
Frankfurter Allee 15
16227 Eberswalde
Anstellung:
Stephan Theodor
Facharzt für Chirurgie/SP Gefäßchirurgie
Dipl.-Med. Barbara Schulz
Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.01.2021

MVZ Am Klinikum Barnim

Rudolf-Breitscheid-Str. 100
16225 Eberswalde
Anstellung:
Morad Peyravi Chashnasar
Facharzt für Neurochirurgie
für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis Altstadt 17
16356 Werneuchen
ab 01.01.2021

Elbe-Elster MVZ GmbH

Elsterstr. 37
04910 Elsterwerda
Anstellung:
Dr. med. Vivien Margaretha Homberg
Fachärztin für Neurologie
ab 01.01.2021

MVZ Finowfurt

Hauptstr. 141
16244 Schorfheide OT Finowfurt
Anstellung:
Dr. med. Albert Grüger
Facharzt für Neurologie
Corina Jastram
Fachärztin für Neurologie
Dr. med. Ute Grust
Fachärztin für Neurologie
Ulrike Kaiser-Wolff
Fachärztin für Neurologie
für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis Oderberger Str. 8
16226 Eberswalde
ab 01.01.2021

MVZ Frankfurt (Oder)

Müllroser Chaussee 7
15236 Frankfurt (Oder)
Anstellung:
Dr. med. Uwe Böker
Facharzt für Anästhesiologie
ab 01.01.2021
Dipl.-Med. Axel Schacht
Facharzt für Neurologie
ab 01.04.2021

MVZ Diamedikum Bad Belzig/Niemegk

Neugründung zum 01.04.2021
Kirchplatz 8
14823 Niemegk
Anstellung:
Larissa Matweiko
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Katrin Krause
Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
ab 01.04.2021

MVZ Diamedikum Potsdam

Neugründung zum 01.01.2021
Babelsberger Str. 28
14473 Potsdam
Anstellung:

Dr. med. Aliko Osterhage

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin

Dr. med. Claudia Schröder

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
ab 01.01.2021

**MVZ am St. Josefs-Krankenhaus
Potsdam**

Allee nach Sanssouci 7
14471 Potsdam
Anstellung:

Dr. med. Katrin Ziemann

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
ab 01.12.2020

**Poliklinik Ernst von Bergmann
Potsdam GmbH**

Charlottenstr. 72
14467 Potsdam
Anstellung:

Dr. med. Johanna Rosowski

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
ab 16.11.2020

MVZ Prenzlau GmbH

Grabowstr. 32
17291 Prenzlau
Anstellung:

Chukwuemeka Eneze

Facharzt für Neurochirurgie
für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis
Rudolf-Breitscheid-Str. 100
16225 Eberswalde
ab 01.01.2021

**Medizinische Einrichtungs GmbH
Senftenberg**

Fischreierstr. 2
01968 Senftenberg
Anstellung:

Dipl.-Med. Manuela Weise

Fachärztin für Neurologie
ab 01.04.2021

MVZ Poliklinik Spremberg GmbH

Karl-Marx-Str. 80
03130 Spremberg
Anstellung:

Dipl.-Med. Sven Gunnar Keuntje

Facharzt für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Dipl.-Med. Sabine Zeißler

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
ab 01.01.2021

**Ostprignitz Ruppiner Gesundheits-
dienste (OGD) MVZ Wittstock**

Am Bahnhof 1
16909 Wittstock/Dosse
Anstellung:

Dr. med. Kathrin Voß

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
ab 16.11.2020

Ermächtigungen

Dr. med. Emanuele Coci

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/
SP Neuropädiatrie, Kreiskrankenhaus
Prignitz gGmbH, in **Perleberg**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Hausärzten zur Abklärung von neuropädiatrischen Erkrankungen. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Orthopädie und Radiologie.

für den Zeitraum 01.01.2021 bis
31.12.2022

Dr. med. Carsten Engelmann

Facharzt für Kinderchirurgie, Facharzt
für Chirurgie, Städtisches Klinikum
Brandenburg GmbH,
in **Brandenburg an der Havel**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Kinderchirurgie, Chirurgie, Kinder- und Jugendmedizin und Urologie für kinderchirurgische Problemfälle bei folgenden Erkrankungen: komplexe Fehlbildung (abdominal/urogenital), Hämangiome/Lymphangiome/Arterio-Venöse-Malformation. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum 01.01.2021 bis
31.12.2023

Dr. med. Fred Gätcke

Facharzt für Chirurgie/SP Unfallchirurgie,
KMG Klinikum Mitte, Klinikum Kyritz,
in **Kyritz**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Chirurgen, Orthopäden, Neurologen und Allgemeinmedizinern/Praktischen Ärzten, die über die chirurgische Facharztanerkennung verfügen, zur Diagnostik und Therapie auf dem Gebiet der Handchirurgie. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Radiologie, Neurologie und Fachärzte mit der Schwerpunktbezeichnung Rheumatologie.
für den Zeitraum 01.01.2021 bis
31.12.2023

Dr. med. Lucas Hegenscheid

Facharzt für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Immanuel Klinik Rüdersdorf, in **Rüdersdorf**

Ermächtigt nach § 31 a Abs. 1 Nr. 1 Zulassungsverordnung für Vertragsärzte auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Urologie auf dem Gebiet der Urogynäkologie, nach § 31 Abs. 2 Ärzte-ZV i. V. m. § 5 Abs. 2 BMV-Ä und in Verbindung mit den Mutterschaftsrichtlinien gem. Teil B Nr. 6 des GBA auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zur Planung der Geburtsleitung im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Radiologie.
für den Zeitraum 01.01.2021 bis
31.12.2023

Dipl.-Med. Cornelia Heinitz

Fachärztin für Radiologische Diagnostik, Mammographie-Screening-Einheit Brandenburg West, in **Potsdam**

Ermächtigt zur Unterstützung des Teams der Mammographie-Screening-Einheit Brandenburg West von Dr. med. Christiane Pietrkiewicz und Mariam Abdolsalami am MVZ Screening Brandenburg West in 14473 Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 99, zur Versorgung im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Brustkrebs durch Mammographie-Screening auf Veranlassung des programmverantwortlichen Arztes zur konsiliarischen Beurteilung von Mammographie-Aufnahmen, zur Teilnahme an der multidisziplinären Fallkonferenz. Die Ermächtigung berech-

tigt nicht zur Überweisung, für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022

Dipl.-Med. Steffen Kirsch

Facharzt für Innere Medizin, Asklepios Fachklinikum Teupitz, in **Teupitz**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten für die Durchführung der Ultraschall-diagnostik. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.

für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2023

Dipl.-Med. Ina Kolev

Fachärztin für Diagnostische Radiologie, Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus, in **Eberswalde**

Anzeige

BUSSE & MIESSEN

Uwe Scholz

Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Sebastian Menke, LL.M.

Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Dr. jur. Ronny Hildebrandt

Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. jur. Stephan Südhoff

Rechtsanwalt und Notar

Florian Elsner

Rechtsanwalt



Uwe Scholz



Sebastian Menke, LL.M.



Dr. jur. Ronny Hildebrandt



Dr. jur. Stephan Südhoff



Florian Elsner

RECHTSANWÄLTE

Wir beraten und vertreten Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Medizinische Versorgungszentren unter anderem zu folgenden Themen:

- Niederlassung, Praxiskauf/-abgabe, BAG-/MVZ-Gründung
- Zulassungs- und Ausschreibungsverfahren
- Gestaltung von Gesellschafts- und Kooperationsverträgen sowie von Anstellungsverträgen
- Selektivverträge, ASV
- Honorar, RLV/QZV, Rückforderungen und Regresse
- Qualitäts-, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Disziplinarverfahren, Berufsrecht
- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht, Grundstücksrecht und Erbrecht
- General- und Vorsorgevollmachten

Kontakt Berlin

Rankestraße 8 · 10789 Berlin
Telefon (030) 226 336-0
Telefax (030) 226 336-50
berlin@busse-miessen.de

www.busse-miessen.de

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten sowie von am Werner Forßmann Krankenhaus Eberswalde ermächtigten Ärzten auf dem Gebiet der MRT-Diagnostik. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022

Apl. Prof. Dr. med. René Mantke

Facharzt für Chirurgie/SP Visceralchirurgie, Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH, in **Brandenburg an der Havel**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Chirurgie und fachärztlich tätigen Fachärzten für Innere Medizin für die chirurgische Gastroenterologie. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Radiologie und onkologisch tätige Ärzte.
für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2023

Dr. med. Anita Matthies

Fachärztin für Innere Medizin, Elbe-Elster Klinikum GmbH, Kreiskrankenhaus Herzberg, in **Herzberg (Elster)**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten für die eindimensionale und zweidimensionale echokardiographische Untersuchung und die eindimensionale und zweidimensionale farbcodierte dopplerechokardiographische Untersuchung, auf dem Gebiet der Duplex-Sonographie, auf dem Gebiet der Duplex-Sonographie. Die Ermächtigung berechtigt

nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2023

Dr. med. Ines Nitzschke

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH, in **Potsdam**
Ermächtigt auf Originalschein und auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten ausschließlich für die Betreuung der Rehabilitanden im Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung an andere Vertragsärzte.
für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2023

Dr. med. Dirk Schneider-Kulla

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kinderkardiologie, Carl-Thiem Klinikum gGmbH, in **Cottbus**
Erweiterung der Ermächtigung um die Zuweisungsmöglichkeit von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, um die Berechtigung zur Überweisung an Laborärzte.
für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2023

Birgit Schrader

Fachärztin für Nervenheilkunde, Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH, in **Frankfurt (Oder)**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten zur Betreuung der Bewohner des Lebenshilfwohnheimes und des Städtischen

Alten- und Altenpflegeheimes in Eisenhüttenstadt sowie des Florian-Stifts Neuzelle auf dem Gebiet der Neurologie/Psychiatrie. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung. für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2023

Apl. Prof. Dr. med. Dr. med. dent Christian Stoll

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Ruppiner Kliniken GmbH, in **Neuruppin**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten sowie auf Originalschein, sofern die Anforderung durch den Zahnarzt nachgewiesen wird, auf dem Gebiet der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Anästhesiologie, Pathologie, Radiologie und Laboratoriumsmedizin sowie zur Überweisung an Dipl.-Stom. Christian Scherkenbach, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie. für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2023

Dr. med. Stefan Trenkel

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Westbrandenburg GmbH, in **Potsdam**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin und Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, die als Praktische Ärzte zugelassen sind, auf dem Gebiet der pädiatrischen Gastroenterologie. Die Ermäch-

tigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Kinderchirurgie, Kinderradiologie, Laboratoriumsmedizin und Pathologie. für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021

Sabrina Warmbier

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Immanuel Klinikum Bernau, Herzzentrum Brandenburg, in **Bernau bei Berlin**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe auf dem Gebiet der Urogynäkologie. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung. für den Zeitraum 01.01.2021 bis 30.09.2021

**Änderung Praxisanschrift/
Praxisverlegungen**

Dr. med. Carolin Bester

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
Neue Anschrift: Weinbergstr. 2
16225 Eberswalde
ab 01.04.2021

Dipl.-Psych. Heike Bott

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Am Eichenhain 13
14550 Groß Kreutz
ab 15.02.2021

Dipl.-Psych. Nadine Eberst

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift:

Erich-Mendelsohn-Allee 4 A
14469 Potsdam

Dr. med. Ingeborg Fleischer

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Neue Anschrift: Weinbergstr. 2
16225 Eberswalde
ab 01.02.2021

Dr. med. Silvana Giermann

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Neue Anschrift: Rathenaustr. 41 C
16761 Hennigsdorf

Torsten Günzler-Glandien

Psychologischer Psychotherapeut
Neue Anschrift: Torgauer Str. 3
04916 Herzberg (Elster)

Dipl.-Psych. Allia Hammami Hausali

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Berliner Allee 30 A
15345 Altlandsberg
ab 01.02.2021

Winfried Höhn

Facharzt für Chirurgie
Neue Anschrift: Eichenallee 4
15711 Königs Wusterhausen

Dr. rer. medic.

Johanna Hübner-Schlobohm

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin

Neue Anschrift: Am Amtsgarten 1
15711 Königs Wusterhausen

Dipl.-Psych. Bärbel Kink

Psychologische Psychotherapeutin

Neue Anschrift: Ritterstr. 31
14513 Teltow

Dr. med. Silke Klavehn

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin

Neue Anschrift: Weinbergstr. 2
16225 Eberswalde

Tilmann Lilienfein

Facharzt für Neurologie
Neue Anschrift: Weinbergstr. 2
16225 Eberswalde
ab 22.02.2021

Dipl.-Med. Jens Paulig

Facharzt für Orthopädie
Neue Anschrift: Thiemstr. 112
03050 Cottbus

Magdalena Paschke

Fachärztin für Psychiatrie und Psycho-
therapie/ausschließlich psychothera-
peutisch tätig

Neue Anschrift: Kastanienstr. 19
14624 Dallgow-Döberitz

Dr. med. Hendrik Poller

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
Neue Anschrift: Georg-Hermann-Allee 26
14469 Potsdam

Dr. med. Claudia Ritterath

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin

Neue Anschrift: Georg-Hermann-Allee 26
14469 Potsdam

Dr. med. Christine Selack

Praktische Ärztin

Neue Anschrift: Bahnhofstr. 8
16798 Fürstenberg/Havel

Dr. med. Anke Schulze

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Neue Anschrift: Straße der Einheit 123
14612 Falkensee

Dipl.-Psych. Ilona Wolf

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Poststr. 3
15848 Tauche OT Lindenberg

Katrin Zobel

Fachärztin für Innere Medizin und
Kardiologie
Neue Anschrift: Berliner Str. 12
03172 Guben

Verlegung Tätigkeitsort

MVZ Hochstraße

Hochstr. 29
14770 Brandenburg an der Havel

Angestellte Ärzte:

Dr. med. Peter Ledwon

Facharzt für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Dr. med. Cornelia Müller

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Jessica Schröder

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Neue Anschrift: Hochstr. 29

14770 Brandenburg an der Havel

Änderung Tätigkeitsort
Zweigpraxisermächtigung

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe

Neue Anschrift Zweigpraxis:
Hagenstr. 11
16928 Pritzwalk

Übersicht Zulassungsmöglichkeiten

Eine Übersicht der für Zulassungen oder Anstellungen geöffneten bzw. gesperrten Planungsgebiete im Bereich der KVBB finden Sie auf der Internetseite der KVBB unter www.kvbb.de

Geben Sie den Webcode [web003](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Zulassungsmöglichkeiten.



Zulassungsförderungen

In folgenden Regionen werden gemäß Beschluss des Landesausschusses Zulassungen gefördert:

Hausärzte:

Mittelbereiche Beeskow, Eisenhüttenstadt, Forst, Guben, Herzberg (Elster), Kyritz, Lauchhammer-Schwarzheide, Lübben, Lübbenau, Pritzwalk-Wittstock/Dosse, Schwedt/Oder, Seelow, Senftenberg-Großräschen, Spremberg

Augenheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Kyritz, Prenzlau sowie der Praxisstandort Guben (Stadt)

Frauenheilkunde:

Mittelbereiche Eberswalde, Forst, Guben, Seelow

Kinderheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Elsterwerda-Bad Liebenwerda, Senftenberg-Großräschen

Dermatologie:

Mittelbereiche Beeskow, Zehdenick-Gransee sowie der Praxisstandort Frankfurt (Oder) (Stadt)

HNO-Heilkunde:

Mittelbereich Perleberg-Wittenberge

Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen

Die aktuellen Beschlüsse des Landesausschusses über Zulassungssperren bzw. Zulassungsmöglichkeiten sowie Zulassungsförderungen finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter www.kvbb.de

Geben Sie den Webcode [web007](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Beschlüssen.



Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

In Gebieten, für die der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen eine Zulassungssperre angeordnet hat, schreibt die KV Brandenburg gem. § 103 Abs. 4 SGB V nach Antragstellung folgende Vertragsarztsitze zur Nachbesetzung aus:

Bewerbungsfrist bis 12.3.2021

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
1/2021	Frauenheilkunde	Dahme-Spreewald	30.09.2021
3/2021	Innere Medizin	Raumordnungsregion Prignitz-Oberhavel	01.01.2022
4/2021	Hausarzt	Mittelbereich Elsterwerda- Bad Liebenwerda	schnellstmöglich
5/2021	Hausarzt	Mittelbereich Elsterwerda- Bad Liebenwerda	2021
6/2021	Urologie	Dahme-Spreewald	30.09.2021
7/2021	Psychotherapie/KJPT	Oberspreewald-Lausitz	schnellstmöglich
8/2021	Psychotherapie/ÄPT (½ Versorgungsauftrag)	Ostprignitz-Ruppin	01.02.2022
9/2021	Psychotherapie (½ Versorgungsauftrag)	Potsdam/Stadt	2021
10/2021	Anästhesiologie	Land Brandenburg	2021

Bewerbungsfrist bis 05.02.2021

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
101/2020	Hausarzt	Mittelbereich Potsdam	2021
102/2020	Hausarzt	Mittelbereich Potsdam	2021
103/2020	Kinderheilkunde	Dahme-Spreewald	schnellstmöglich
104/2020	Psychotherapie, KJPT (½ Versorgungsauftrag)	Cottbus/Stadt	2021
105/2020	Psychotherapie (½ Versorgungsauftrag)	Potsdam/Stadt	2021
106/2020	Psychotherapie (½ Versorgungsauftrag)	Cottbus/Stadt	2021
107/2020	Anästhesiologie	Land Brandenburg	2021

- Ihre **schriftliche Interessenbekundung** für die ausgeschriebenen Vertragsarztsitze schicken Sie per Mail an boersen@kvbb.de. Sie muss die Bewerbungskennziffer, die Anschrift, die Telefonnummer, die Facharztanerkennung (bei Psychotherapeuten das Richtlinienverfahren und Approbationsdatum) sowie Angaben zum möglichen Praxisübernahmezeitpunkt enthalten. Die von Ihnen übermittelten Kontaktdaten werden mit der Bitte um Kontaktaufnahme an den Praxisabgeber weitergeleitet.
- Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Entscheidung des Zulassungsausschusses über die Nachbesetzung einer Praxis ein vollständiger **Antrag auf Zulassung** innerhalb der Bewerberfrist bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses einzureichen ist. Ihre Interessenbekundung ist kein Antrag.
- Ferner weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass in der Warteliste eingetragene Ärzte/Psychotherapeuten **nicht automatisch** als Bewerber für die ausgeschriebenen Vertragsarztpraxen gelten.

Ansprechpartnerin:

Iris Kalsow Tel.: 0331/23 09 322



Praxisbörse

In dieser Rubrik veröffentlichen wir die Einträge in die Online-Praxisbörse der KV Brandenburg der vergangenen vier Wochen. Weitere Angebote und Gesuche finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter www.kvbb.de/boersen
Über den Webcode [web185](#) oder nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zu den Börsen.



Praxisabgabe

Hausärzte

Hausärztliche Förderregion! Allgemeinärztliche Berufsausübungsgemeinschaft in **Lübbenau/Spreewald** sucht Nachfolger/In. Es erwartet Sie ein treuer Patientenstamm. Zum Praxisangebot gehören derzeit Geriatrie, Chirotherapie, Psychoonkologie, Palliativmedizin und Diabetikerbetreuung.

Praxis/Ausstattung: 1 Anmeldung, 1 Warteraum, 2 Sprechzimmer, 4 Funktionsräume, 1 Personalraum mit WC und Dusche, 1 Patienten-WC und 1 Lagerraum auf insgesamt 170 m².

Personal: 1 Sprechstundenschwester, 2 Mitarbeiterinnen, Anmeldung/Organisation (Vollzeit und 30 Std./Wo.), 1 Reinigungskraft (geringfügig beschäftigt).

Sehr gute Verkehrsanbindung (Bahn, Autobahndreieck Spreewald, je 1 Stunde nach Berlin und Dresden). Hilfe bei der Übernahme wird von Praxisabgeber und Kommune zugesichert.

Kontakt: 0162/13 76 088 oder christianteuscher@web.de

Praxisnachfolger/In schnellstmöglich gesucht! Hausärztliche Praxis in **LDS/Luckau** sucht Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA für die Praxisübernahme.

Praxis/Ausstattung: komfortabel ausgestattete und vollklimatisierte Räume, Logic Pro6, LZ-EKG, LZ-RR, EKG, Ergo, DMP. Leicht überdurchschnittliche Scheinzahl.

Auf Sie wartet freundliches, kompetentes Praxispersonal sowie eine gute Zusammenarbeit mit kardiologisch tätigen Internisten.

Chiffre: PA/28/2019

Nachfolger/In für hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Bernau** gesucht! Entfernung von Berlin ca. 25 km, sehr gute Infrastruktur und ÖPNV-Anbindung nach Berlin. Die Praxis befindet sich in einem Ärztehaus mit Zahnarzt, Physiotherapie und Apotheke.

Praxis/Ausstattung: 7 Räume plus Anmeldebereich, gesamt ca. 143 m², Basisausstattung einer Hausarztpraxis für Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Patienten, Teilnahme am DMP.

Personal: 1 Krankenschwester, 1 Arzthelferin (beide Vollzeit).

Kontakt: wollenberg-joerg@t-online.de

Hausärztliche Praxis in **Cottbus-Mitte** sucht 2021/2022 eine(n) Nachfolger/In. Praxis/Ausstattung: ca. 160 m², 1 Sprechzimmer, Diagnostik- und Therapieaum, Labor, Anmeldung, großzügiger Wartebereich, Personalraum, übliche Ausstattung.

Personal: 3 Arzthelferinnen/MFA in Teilzeit, 1 Reinigungskraft.

Unser Team und unsere Patienten freuen sich auf Sie!

Chiffre: PA/23/2020

Große hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Schwedt/Oder** sucht ab sofort eine(n) Nachfolger/In. Die Praxis befindet sich in zentraler Lage in einem Ärztehaus.

Praxis/Ausstattung: 2 Sprechzimmer, Labor, EKG, Warteraum, Empfang, Personalraum.

Personal: 1 Krankenschwester, 1 Arzthelferin, 1 Hebamme, 1 Praxismanager. Der Mittelbereich Schwedt/Oder gehört zu den hausärztlichen Förderregionen.

Chiffre: PA/21/2018

Hausärztliche Praxis in **Bernau bei Berlin** sucht ab sofort eine(n) Nachfolger/In. Das Zentrum von Berlin (25 Kilometer) ist über die L 200 (ehemalige B 2) schnell mit dem Pkw zu erreichen. Die S-Bahn (S 2), die zwischen Blankenfelde und Bernau im 20-Minuten-Takt verkehrt, verbindet Bernau direkt mit dem Berliner Zentrum, in nur 35 Minuten ist man in der Friedrichstraße.

Praxis/Ausstattung: moderne Praxisräume mit üblicher Ausstattung, in Praxisgemeinschaft mit einem Hausarzt, in einem Ärztehaus mit mehreren Fachrichtungen.

Chiffre: PA/30/2020

Nachfolger/In für Hausarztpraxis in **Oranienburg** gesucht! Die Praxis mit einem treuen Patientenstamm inklusive Immobilie soll möglichst bald einem/einer Nachfolger/In übergeben werden.

Praxis/Ausstattung: 2 Sprechzimmer, 2 Behandlungskabinen, Labor, Anmeldung, Wartebereich, übliche Ausstattung, Mitarbeiter- und Patientenparkplätze vorhanden, verkehrsgünstige Lage. Sie erwartet ein eingespieltes und freundliches Team!

Chiffre: PA/01/2021

Hausarztpraxis mit treuem Patientenstamm im **Havelland** (ca. 70 km von Potsdam und Berlin entfernt) sucht ab 1.7.2021 eine(n) Nachfolger/In. Praxis: 2 Behandlungsräume, 1 Anmeldebereich, 1 Wartebereich, 1 Personalraum, Archiv, zur Miete. Die Praxisausstattung entspricht einer Hausarztpraxis für die Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Patienten (Teilnahme am DMP).

Personal: 1 Krankenschwester, 1 Arzthelferin.

Kontakt: 03386/28 07 47 oder FAX 03386/21 26 505

Kleine Hausarztpraxis im Herzen der **Prignitz** sucht ab 2022 Nachfolger/In! Auf halbem Wege zwischen Hamburg und Berlin (an der B 5) liegt in waldreicher Umgebung die reizvolle Rolandstadt **Perleberg** mit ihrem gut erhaltenen historischen Altstadtensemble. Es besteht eine sehr gute ÖPNV-Anbindung mit Bus und Bahn.

Praxis/Ausstattung: übliche Ausstattung, Teilnahme am DMP KHK, Diabetes, Asthma und COPD, HZV, zu Miete.

Personal: 2 MFA. Auf Wunsch ist eine individuelle Einarbeitung möglich.

Chiffre: PA/02/2021

Hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Senftenberg-Großräschen** sucht ab 12/2021 Nachfolger/In.

Praxis: 1 Behandlungszimmer, 1 EKG/Ergometrie-Raum, 1 Laborraum, 1 Anmelde-Warte-Bereich, 1 Personalküche, auf insgesamt 104 m², zentrale Lage, ausreichend Parkplätze. Ausstattung: Ergometrie-Messplatz, 1 ABDM-Gerät, 1 Spirometriegerät, 1 PHILIPS-Doppler-Sonographiegerät. Personal: 2 sehr kompetente und kooperative Arzthelferinnen, die dem/der neue(n) Praxisinhaber/In gern weiterhin zur Seite stehen würden (40 und 30 Std.-Verträge).

Der Praxisort befindet sich im Oberspreewald-Lausitzer Seengebiet. Entfernung zur Autobahn A 13 ca. 5 km (Freienhufen).

Chiffre: PA/03/2021

Große Hausarztpraxis im **Süden von Brandenburg** sucht zum 1.7.2021 Nachfolger/In! Die Kleinstadt verfügt über eine sehr gute Infrastruktur, vielfältige kulturelle Angebote und eine reizvolle Umgebung. Autobahnanschluss ebenfalls vorhanden.

Praxis/Ausstattung: 8 Räume auf 190 m², übliche Ausstattung.

Personal: 3 Arzthelferinnen in Vollzeit, mit langjähriger Praxiserfahrung.

Chiffre: PA/04/2021

Große Hausarztpraxis in **Cottbus** sucht zum 1.7.2021 Nachfolger/In! Wir behandeln neben unseren Hausarztpatienten/Innen auch Allergiepatrienten/Innen. Außerdem haben wir einen sehr hohen Überweisungsanteil für sonographische Untersuchungen des Abdomens und der Schilddrüse und zur Diagnostik und Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen.

Praxis/Ausstattung: 2 Sprechzimmer, 1 Labor- und Funktionsraum, großzügiger Anmeldebereich, Wartezimmer, Personalraum mit kleiner Küche, Archiv, in einem Ärztehaus mit Aufzug, Parkplätze vorhanden, übliche Ausstattung inklusive hochwertigem Sonographiegerät mit Farbdoppler. Personal: 2 Arzthelferinnen in Teilzeit (eine Arzthelferin mit 25 Std./Woche wäre weiter in der Praxis tätig).

Kontakt: 0152/53 54 11 09 oder praxisabgabe-cottbus@online.de

Hausärztliche Praxis in **Seelow** sucht Nachfolger/In! Die Kleinstadt verfügt über eine gute Infrastruktur sowie eine landschaftlich reizvolle und seenreiche Umgebung. Mit dem Auto sind Sie in 90 Minuten im Zentrum von Berlin (über B 1 und A 10).

Praxis/Ausstattung: 6 Räume auf insgesamt 108 m² zu günstigen Mietkonditionen, EKG, Spirometer, O²-Gerät (Ardenne), L-RR-Messung.

Personal: 3 MFA (Teilzeit), 1 NÄPA/Agnes (Vollzeit), alle mit langjähriger Praxiserfahrung. Die Praxisübernahme ist sofort möglich. Gern auch parallele Tätigkeit zur Einarbeitung.

Kontakt: 0170/83 21 734 oder detlef.felgendreher@t-online.de

Nachfolger/In für den **Mittelbereich Finsterwalde** gesucht! Hausärztin möchte ab 1.1.2022, auf Wunsch auch früher, ihre Patienten weiterhin gut versorgt wissen.

Praxis/Ausstattung: 114 m² (3 Behandlungsräume, 1 Anmeldung, 1 Wartezimmer, 1 Aufenthaltsraum) zur Miete, fachtypische Ausstattung.

Personal: 2 MFA (je 30 Std./Woche). Vor Ort finden Sie eine gute Infrastruktur. Das Zentrum von Dresden und Berlin ist in 60 Autominuten erreichbar. Wir erwarten Ihre Bewerbung!

Chiffre: PA/05/2021

Augenärzte

Nachfolger/In für Augenarztpraxis für 2021 im Bereich **Frankfurt (Oder)/Oder-Spree** gesucht! Die östlich gelegene Industriestadt (ca. 32.000 Einwohner) verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur und eine gute ÖPNV-Anbindung nach Berlin. Im Umland findet man Kultur- und Erholungsmöglichkeiten (Schlaubetal).

Praxis/Ausstattung: insgesamt 145 m², 1 Arztzimmer, 3 Untersuchungsräume, Vorbereitungsraum, Dunkelkammer, 1 Wartezimmer, Anmeldung, 1 Aufenthaltsraum, 1 Personalumkleidezimmer, 2 Untersuchungseinheiten, Cirrus-HD-OCT, HRT und OCP.

Personal: 1 Arzthelferin und 1 examinierte Krankenschwester (beide Vollzeit).

Nachbesetzungsverfahren: Kennziffer 76/2019, Chiffre: PA/14/2019

Frauenärzte

Praxisgemeinschaft, bestehend aus Frauenheilkunde und Urologie, in **Luckau** (Niederlausitz) sucht Nachfolger/In! Gewünschter Übergabetermin bis 30.9.2021. Luckau, als attraktive Kleinstadt am Rand des Spreewaldes, ausgestattet mit Gymnasium und den wichtigsten Einrichtungen der wirtschaftlichen Infrastruktur, verfügt über eine nahegelegene Autobahnanbindung nach Berlin, Cottbus und Dresden.

Praxis/Ausstattung: 4 Sprechzimmer, Rezeption, zentraler Wartebereich, CTG-/Infusionszimmer, Labor, Personalraum, Lager, in zentraler Lage in der 1. Etage, behindertengerecht, Aufzug vorhanden, ausreichend Parkplätze. Die apparative-technische Ausstattung entspricht dem gegenwärtigen Facharztstandard, Computer-Mehrplatzanlage mit Telematikinfrastruktur (Software Medistar/CGM inkl. aller o. g. Facharzt-/BG-/Privatliquidationsmodule) und Movi-Star.

Kontakt: 03544/29 84 oder carola_rahn@hotmail.de

Frauenarztpraxis im **Havelland** sucht schnellstmöglich Nachfolger/In! Es handelt sich um eine strukturstarke Region mit guter Infrastruktur, stetig wachsender Bevölkerung und direkter Berlin-Anbindung (ca. 20 km bis Stadtgrenze).

Praxis/Ausstattung: Sprechzimmer, Untersuchungsraum, CTG-Raum, Labor, großer Anmelde- und Wartebereich (gemeinsam mit hausärztlicher Praxis), barrierefrei, ausreichend Parkmöglichkeiten, Siemens-US, 2 CTGs, Thermodesinfektor. Die Praxis ist Bestandteil einer Praxisgemeinschaft mit 2 Hausärzten.

Personal: erfahrene MTA und Praxishilfen, Reinigungskraft (gemeinsam mit hausärztlicher Praxis).

Chiffre: PA/20/2020

Kinderärzte

Kinderarzt in südlicher Kurstadt (**Bereich Elbe-Elster**) sucht eine(n) Nachfolger/In.

Praxis/Ausstattung: ca. 170 m², insgesamt 6 Räume in liebevoll restaurierter Gründerzeitvilla, neben dem Kinderarzt praktizieren drei Hausärzte in der Villa.

Personal: qualifiziertes und hochmotiviertes Personal (MFA, NÄPA, pädagogischer Prophylaxeassistent).

Die Stadt verfügt über eine gute Infrastruktur und eine wald- und wasserreiche Umgebung. **Kontakt: info@praxis-schlahsa-fischer.de**

Fallzahlstarke Kinderarztpraxis im **Bereich Dahme-Spreewald** sucht ab sofort eine(n) Nachfolger/In. Es besteht auch die Möglichkeit, sich in der örtlichen Medizinischen Einrichtung anstellen zu lassen. Wir sind eine stetig wachsende Region am Berliner Stadtrand mit sehr guter Anbindung an den ÖPNV (S-Bahn). Die Praxis ist in einem großen Ärztehaus auf 125 m² Fläche untergebracht. Ihnen zur Seite stehen 2 MFA in Vollzeit.
Chiffre: PA/11/2019

Urologie

Praxismgemeinschaft, bestehend aus Urologie und Frauenheilkunde, in **Luckau** (Niederlausitz) sucht Nachfolger/In! Gewünschter Übergabetermin bis 30.9.2021. Luckau, als attraktive Kleinstadt am Rand des Spreewaldes, ausgestattet mit Gymnasium und den wichtigsten Einrichtungen der wirtschaftlichen Infrastruktur, verfügt über eine nahegelegene Autobahnanbindung nach Berlin, Cottbus und Dresden.

Praxis/Ausstattung: 4 Sprechzimmer, Rezeption, zentraler Wartebereich, CTG-/Infusionszimmer, Labor, Personalraum, Lager, in zentraler Lage in der 1. Etage, behindertengerecht, Aufzug vorhanden, ausreichend Parkplätze. Die apparative-technische Ausstattung entspricht dem gegenwärtigen Facharztstandard, Computer-Mehrplatzanlage mit Telematikinfrastruktur (Software Medistar/CGM inkl. aller o. g. Facharzt-/BG-/Privatliquidationsmodule) und Movi-Star.

Kontakt: [03544/29 84](tel:035442984) oder carola_rahn@hotmail.de

Urologie

Urologische Praxis im Norden von Oberhavel sucht zum Ende 2022 eine(n) Nachfolger/In. Die Praxis ist seit 1992 etabliert und gut eingeführt. Aufgrund der wald- und wasserreichen Gegend bietet die Stadt **Gransee** eine hohe Lebensqualität. Es besteht eine sehr gute Verkehrsanbindung nach Berlin/Zentrum über die B 96 und mit der Regionalbahn. Praxis/Ausstattung: 1 Sprechzimmer, 2 Behandlungsräume, 1 Endoskopie-/OP-Bereich, Anmeldung, Labor, Backoffice, auf insgesamt 147 m², facharzttypische Ausstattung. Die Praxisräume befinden sich im Neubau eines Ärztehauses (Erstbezug 09/2021) im Zentrum der Altstadt. Personal: 1 Sprechstundenhilfe.

Kontakt: 03306/28 063 oder joerg-ingo-kahmann@t-online.de

Psychotherapeuten

Ärztliche Psychotherapeutin (TfPT, Analytische PT) im **Havelland** möchte hälftigen Versorgungsauftrag weitergeben. In der barrierefreien Praxis steht ggf. ein Raum (ca. 15 m²) zur Verfügung.

Kontakt: 0151/11 64 36 94

Anzeige

Praxisräume im Ärztezentrum Neuruppin ab sofort zu vermieten

Etablierter und zentral gelegener Gesundheitsstandort seit 1992.

Mögliche Fachrichtungen: Allgemeinmediziner, Augenarzt, Urologe, HNO-Arzt, Internist, Kardiologe, Gynäkologe, Psychologe

137 m², 4 Zimmer in gepflegtem Zustand

Weitere Informationen und Bilder auf Anfrage:

maierberlin@gmx.de, Tel: 030 701 70 666

Praxissuche

Hausärzte

Hausarztpraxis gesucht! Doppelfacharzt Allgemeinmedizin/Kinderchirurgie mit Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin und ganzheitlichem Therapieverständnis sucht ab 4. Quartal 2021 eine Einstiegsmöglichkeit in eine hausärztliche Praxis oder in Kooperation. Gerne mit Übergangsphase. **Bevorzugte Region:** im westlichen Berliner Umland (Mittelbereiche Falkensee, Nauen, Hennigsdorf, Oranienburg, Werder (Havel)-Beelitz und Potsdam). **Kontakt: Hausarzt2021@gmail.com**

Wir suchen für die Gründung eines Familien-Gesundheitszentrums mehrere Praxissitze für Allgemeinmedizin und Pädiatrie im **Havelland** (Nähe Berlin) oder **Potsdam**. Die Umsetzung dieses speziellen Versorgungskonzeptes ist für 2022 bis 2024 geplant. **Chiffre: PG/36/2020**

Frauen-ärzte

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe sucht ab 2021/2022 eine Praxis zur Übernahme oder Einstieg in eine Gemeinschaftspraxis. **Bevorzugte Region:** Oberhavel, Barnim. **Chiffre: PG/35/2020**

Fachinter-nisten

Fachärztin für Innere Medizin und **Kardiologie**, Zusatzqualifikation Rhythmologie, sucht ab sofort eine Praxis zur Übernahme oder Einstieg in eine Praxisgemeinschaft. **Chiffre: PG/02/2021**

Anstellungs- und Kooperationsangebote und -gesuche

Hausärzte

Hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Teltow** bietet ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit (Teilzeit) für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA. Zusatzqualifikationen sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Die Praxis bietet ein breites hausärztliches Spektrum u. a. Hautkrebscreening, reisemedizinische Beratung, Impfungen Gelbfieber, Schmerz-Infusionen, Palliativmedizin und ist Lehrpraxis der MHB Brandenburg und der Charité Berlin mit regelmäßiger Ausbildung von Studenten. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung! **Kontakt: Praxis.sun-torsten@t-online.de**

Hausärzte

Große internistisch/hausärztliche Praxis in **Potsdam** bietet ab April (oder auch Juli) 2021 eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) FÄ/FA für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA. Ein späterer Einstieg in die Niederlassung wäre möglich. Ein engagiertes Praxisteam freut sich auf Sie.

Chiffre: AnKo/01/2021

Internisten

Die Poliklinik **Rüdersdorf** sucht zur sofortigen Anstellung eine(n) Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin mit Schwerpunkt **Gastroenterologie** bzw. Innere Medizin und Gastroenterologie. Der Anstellungsumfang ist verhandelbar. Wir bieten Ihnen: Tarif nach Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (AVR DWBO): 13 Monatsgehälter (davon ½ Monatsgehalt erfolgsabhängig), zusätzliche betriebliche Altersvorsorge, Immanuel Albertinen Diakonie Vorsorgeplan mit der Möglichkeit eines Arbeitgeberzuschusses (bis zu 20 % auf Ihre Altersvorsorge), überdurchschnittlicher Jahresurlaub mit Steigerung nach Zugehörigkeit, flexible Gestaltung der Arbeitsbedingungen – Teilzeitarbeit ist möglich.

Kontakt: sylvia.hoeth@immanuelalbertinen.de

Chirurgen und Orthopäden

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sucht ab sofort eine Anstellung mit der Option der späteren Praxisübernahme. Zusatzqualifikation: Akupunktur, Schmerztherapie, Manuelle Therapie.

Bevorzugte Region: Flexibel, gute Verkehrsanbindung an Berlin gewünscht!

Kontakt: 0176/99 79 32 50

Nervenärzte

Fachärztin für Neurologie sucht in **Cottbus** ab 2021 eine Anstellung mit der Option der späteren Praxisübernahme.

Chiffre: AnKo/20/2020

Lesen Sie weiter auf Seite 62.

Praxisteam in **Bad Belzig** (Potsdam-Mittelmark, ca. 45 Minuten Fahrzeit von Berlin) sucht eine(n) Psychologische Psychotherapeutin(en) für eine Anstellung. Anstellungsumfang verhandelbar. Wir bieten eine selbstbestimmte ambulante Tätigkeit, eingebettet in ein multiprofessionelles Team und attraktive Konditionen.

Kontakt: versorgungszentrum@web.de

Psychotherapeutisches Versorgungszentrum in **Teltow-Fläming** bietet eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Psychotherapeuten/In (kein bevorzugtes Richtlinienverfahren). Beschäftigungsumfang verhandelbar. Sie erwartet ein freundliches und kompetentes Team sowie eine verlässliche Organisation der Arbeitsabläufe. Homepage: www.polea.de

Kontakt: kornbichler@polea.de

Psychotherapeutische überregionale Berufsausübungsgemeinschaft für integrierte, interdisziplinäre Versorgungskonzepte (unser kleines, innovatives Krankenhaus und unsere ambulanten psychotherapeutischen Zentren in Potsdam und Berlin bieten eine sektorenübergreifende Bezugspsychotherapie beim gleichen Therapeuten in einem Team) sucht Ärztlichen Psychotherapeuten und Psychiater oder Facharzt für Psychosomatik oder Neurologie für Anstellung bzw. Kooperation!

Tätigkeit: bevorzugt ambulante Psychotherapie im interdisziplinären Team, Gruppenpsychotherapie, Traumatherapie. Eigenverantwortliche Tätigkeit und fachliche Weiterentwicklung unserer innovativen Einrichtungen sollten Teil Ihrer Motivation sein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: s.stein@inthera-potsdam.de

Achtung: technische Probleme

In der letzten Zeit erreichen uns Anrufe, dass die von Ihnen in die Börsen eingestellten Anzeigen im Internet auf unserer Homepage nicht sichtbar sind. Der Grund sind technische Probleme, die wir versuchen schnellstens zu beheben. Sollte Ihnen auffallen, dass es auch Ihre Anzeige betrifft, senden Sie bitte eine Mail an Frau Kalsow (IKalsow@kvbb.de) oder boersen@kvbb.de

Sonstiges

Sonstiges

Die GLG Ges. für Leben und Gesundheit mbH – Ambulante Geschäftsfelder bietet in ihren MVZ zur ambulanten Patientenversorgung ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit für eine **Medizinische Fachangestellte** (m/w/d) **Einsatzort:** Eberswalde oder Finowfurt. Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten und aufgeschlossenen Team, sehr gute interne und externe Fortbildungen, Gesundheitsförderung und Mitarbeiterrabatte sowie weitere Vorteile sowie eine gute Verkehrsanbindung nach Berlin.
Kontakt: meg@glg-mbh.de

Ansprechpartner für Chiffre-Anzeigen:

Fachbereich Sicherstellung, Frau Kalsow, 0331/23 09 322, IKalsow@kvbb.de
KVBB, Pappelallee 5, 14469 Potsdam

Anzeige



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP)
**Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik
und Gruppenpsychotherapie (DGG)**

GRUPPENDYNAMISCHE FORTBILDUNG IN PAESTUM (SÜDITALIEN)

Selbsterfahrung in Gruppen – tiefenpsychologisch und analytisch | 20. August - 30. August 2021
„Liebe, Freundschaft und kreativer Ausdruck“

Leitung: Prof. Dr. Dipl.-Psych. Maria Ammon, Dipl.-Psych. Ruth Lautenschläger

Kosten: 600,00 € | 400,00 € PiAs | 300,00 € ermäßigt (nach Rücksprache) | 50,00 € Kinder

Die Zertifizierung der Selbsterfahrungsgruppen und der abendlichen Vorträge von der Psychotherapeutenkammer Berlin und die Anerkennung der Veranstaltung vom Senat Berlin und dem Land Brandenburg als Bildungsurlaub sind beantragt.

Deutsche Akademie für Psychoanalyse e.V., Kantstr. 120/121, 10625 Berlin

Weitere Info + Anmeldung: www.dapberlin.de, Tel.: 030-313 28 93, ausbildung@dapberlin.de



Aktuelles Seminar-/Webinarangebot

Ärzte und Praxispersonal

Achtung! Aufgrund der aktuellen Lage stehen die genannten Termine unter Vorbehalt und können daher erneut geändert werden.

Termin Ort	Thema Referent Punkte	Kosten
10.02.2021 15.00 – 18.00 Webinar	Die GOÄ-Abrechnung leicht gemacht Daniela Bartz, PVS berlin-brandenburg-hamburg GmbH & Co. KG	10 Euro
16.02.2021 14.00 – 18.00 Webinar	Der fordernde Patient – das tägliche Dilemma in der Arztpraxis Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung	60 Euro
19.02.2021 13.00 – 17.00 20.02.2021 09.00 – 16.00 Webinar	QEP – Qualität und Entwicklung in Praxen Christel Mellenthin, lizenzierte QEP-Trainerin Zertifizierung beantragt	250 Euro
24.03.2021 14.00 – 17.00 Webinar	Hygiene in der Praxis – Grundlagenseminar Cornelia Görs, Medizinpädagogin, Sterilisationsassistentin, Hygienebeauftragte Fortbildungspunkte 4	50 Euro
24.03.2021 15.00 – 18.00 Webinar	Die Kunst, freundlich Nein zu sagen Dipl.-Theol. Torsten Klatt-Braxein, Praxis- und Unternehmensentwicklung, Coach und Dozent Zertifizierung beantragt	55 Euro

Ausgebucht sind:

- Webinar: Impfen in der Praxis – Grundkurs 12.02.2021
- Webinar: Schweigepflicht, Datenschutz und Archivierung in der Arztpraxis 17.02.2021

Aktuelles Webinarangebot

Praxispersonal

Termin Ort	Thema Referent	Kosten
12.02.2021 14.00 – 17.30 Webinar	Der Papiertiger hinter dem Tresen – ein Basisseminar für Bürokratie-Dompteure Abrechnungsberater der KVBB	10 Euro

Unser Service für Sie:
Sachgebiet Fortbildung
0331/98 22 98 02

Anzeige



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut

- Zusatzweiterbildung für Fachärztinnen und Fachärzte in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie nach WBO der ÄK Berlin
- Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin/zum Psychologischen Psychotherapeuten (TP und AP)
- Zusatzqualifikation in tiefenpsychologischer und analytischer Psychotherapie bei vorhandener Approbation in VT oder TP
- Weiterbildung in Gruppenpsychotherapie (TP und AP) für psychologische und ärztliche Psychotherapeuten
- Weiterbildung in Analytischer Gruppendynamik
- Balintgruppe für Ärzte und Psychotherapeuten

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin

Weitere Info + Anmeldung: www.dapberlin.de, Tel.: 030-31 32 893, ausbildung@dapberlin.de

Aktuelles Webinarangebot

Ärzte und Psychotherapeuten

Termin Ort	Thema Referent Punkte	Kosten
10.02.2021 14.00 – 17.00 Webinar	Erfolgreiche Praxisabgabe – besser früher schon an später denken Elisabeth Lesche, Niederlassungsberaterin der KVBB Michael Stillfried, Betriebswirtschaftlicher Berater der KVBB Fortbildungspunkte 4	für KVBB-Mitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder 45 Euro
24.02.2021 15.00 – 17.00 Webinar	Rheuma in der Hausarztpraxis PD Dr. med. Dr. rer. nat. Dirk Wernicke, FA f. Innere Medizin/Rheumatologie Fortbildungspunkte 3	50 Euro

Unser Service für Sie:
 Sachgebiet Fortbildung
 0331/98 22 98 02

KOMM ALS LANDÄRZT*IN NACH BRANDENBURG

und profitiere von unseren
Förderprogrammen!

WEIL DU
DA BIST.

**LANDÄRZTE IN
BRANDENBURG.**

**ICH
FEIER
DICH
VOLL!**

EINE INITIATIVE VON

 **KVBB**
Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

 **IKB**
INNERE KINDER BRANDENBURG
BRANDENBURG e.V.

WWW.ICH-FEIER-DICH-VOLL.DE



Impressum

Monatsschrift der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg

Herausgeber:

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg
Pappelallee 5
14469 Potsdam
Telefon: 0331/23 09 0
Telefax: 0331/23 09 175
Internet: www.kvbb.de
E-Mail: info@kvbb.de

Redaktion:

MUDr./ČS Peter Noack (V.i.S.d.P.)
Dipl.-Med. Andreas Schwark, Holger Rostek,
Kornelia Hintz, Christian Wehry, Ute Menzel

Redaktionsschluss:

15. Januar 2021
Redaktionelle Beiträge, die der Ausgabe be-
gelegt werden, sind nach Redaktionsschluss
eingegangen.

Satz und Layout:

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg
Bereich Unternehmenskommunikation
Telefon: 0331/23 09 196
Telefax: 0331/23 09 197

Druck und Anzeigenverwaltung

vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG
Gustav-Holzmann-Straße 2
10317 Berlin
Telefon: 030/53 32 70 0
Telefax: 030/53 32 70 44
E-Mail: info@vierc.de

Anzeigenannahmeschluss:

Jeder 3. des Monats
Zurzeit gilt die Preisliste
vom 1. März 2014
Erscheinungsweise: Monatlich

Über die Veröffentlichung von Anzeigen ent-
scheidet die Redaktion. Dafür erhält sie die
nötigen Daten von der Anzeigenverwaltung.

Auflage: 5.600 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in
der Regel die männliche Sprachform verwendet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten
daher gleichermaßen für alle Geschlechter.

WERDEN AUCH SIE TEIL VON CGM ALBIS

und sichern Sie sich bis 31.03.2021
unser Komplettpaket zum
attraktiven Vorteilspreis!

EINMALIG
1.999,00 €*
(1 BSNR und bis zu 2 LANR)

MONATLICH
119,00 €**
Softwarepflegegebühren

CGM ALBIS.YOU-KOMPLETTPAKET

- inklusive **E-Health-Komplettpaket** (E-Arztbrief via KIM, eMP & NFDM)
- inklusive **revisions-sicherer Archivierung** Ihrer Dokumente
- inklusive **Datenkonvertierung, Grundschulung & Installation**

Synchronizing Healthcare



Gönnen Sie sich diesen guten Jahresstart bis zum 31.03.2021 – mit unserem Komplettpaket zum besonderen Vorteilspreis. Verlassen Sie sich dabei auf die revisions-sichere Archivierung Ihrer Dokumente und mit dem E-Arztbrief, dem eMP und dem NFDM auch auf die modernsten E-Health-Anwendungen. Hinzu kommt die komplette Softwareeinrichtung mit Datenkonvertierung, Installation und einer Schulung für Sie und Ihr Team durch Ihren regionalen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Einen Einblick in das Programm und weitere Informationen erhalten Sie bei unseren regionalen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartnern:

Ingenieurbüro Westermann, E-Mail: info@iw-albis.de

DOS GmbH, E-Mail: info@dos-gmbh.de

teta Leasing- und Kommunikationssysteme GmbH, E-Mail: albis@tetagmbh.de

Oder nutzen Sie die kostenfreie CGM ALBIS-Service-Rufnummer: +49 (0) 800 5354515

Machen Sie 2021 zu Ihrem CGM ALBIS-Jahr – wir freuen uns auf Sie!

cgm.com/albisforyou

*Alle Preise zzgl. MwSt. **Die Softwarepflege ist für die ersten 12 Monate reduziert. Im Anschluss gelten die dann gültigen Listenpreise von CGM ALBIS.